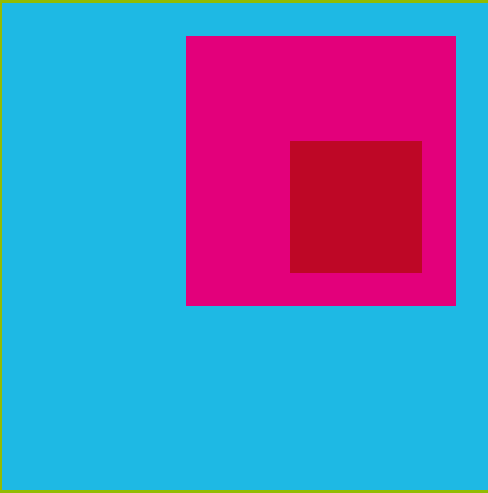


#2



Programmheft

Wochenende der offenen Ateliers in Reinickendorf

14. 08. 2021 14 – 20 Uhr


15. 08. 2021 12 – 18 Uhr

93 | 20

Ateliers

Orte

	Grußwort	1
	Programmübersicht	2
	Künstlerhof Frohnau	6
	Einzelateliers Frohnau • Hermsdorf • Waidmannslust • Lübars	15
	Kunstzentrum Tegel-Süd	18
	Einzelateliers Heiligensee • Konradshöhe • Tegel	27
	Atelierertage AR_29	30
	Atelierhaus Auguste	35
	Monopol-Gelände	39
	Einzelateliers Reinickendorf (Ortsteil)	42
	Bezirkliche Orte für Kunst und Geschichte	45
	Impressum	48

 Eine **Übersichtskarte** und eine **Auflistung der Atelierstandorte** sowie der **bezirklichen Einrichtungen** befinden sich auf den hinteren Umschlagseiten.

GRUSSWORT

Liebe Kunstinteressierte,

ich freue mich, Sie zum zweiten gemeinsamen Wochenende der offenen Ateliers in Reinickendorf einzuladen!



Am **Samstag, dem 14. August und Sonntag, dem 15. August**, haben Besucherinnen und Besucher die einmalige Gelegenheit, Künstlerinnen und Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und künstlerische Entstehungsprozesse zu beobachten. Fast 100 Reinickendorfer Künstlerinnen und Künstler öffnen ihre Ateliers für ein interessiertes Publikum. Künstlerinnen und Künstler mit überall im Bezirk verteilten **Einzelateliers** werden ebenso teilnehmen wie die Kunstschaffenden aus den Reinickendorfer **Atelierhäusern**. Es ist mir eine große Freude, dass wir mit dem Gelände der ehemaligen Monopol Spritfabrik und dem Atelierhaus Auguste neue Orte mit jungen und innovativen Künstlerinnen und Künstlern dazugewinnen konnten. Dies zeugt von einer immer weiterwachsenden lebendigen Kunstszene im Bezirk.

In den Ateliers und Künstlerhäusern wird ein abwechslungsreiches und vielfältiges Begleitprogramm mit Führungen, Künstlergesprächen, Workshops, Ausstellungen, Performances und Musik bei freiem Eintritt angeboten. Die Einzelateliers können auch im Rahmen einer geführten Radtour und eines Spazierganges besucht werden.

Ich lade Sie herzlich ein, neue interessante Orte kennenzulernen, mit Reinickendorfer Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen und mehr über die Art und Weise ihrer künstlerischen Arbeit zu erfahren. Lassen Sie sich inspirieren – und vielleicht findet sogar ein Bild einen Platz bei Ihnen Zuhause.

Schauen Sie vorbei und genießen Sie unser Kunst- und Kulturwochenende!

Ihre
Katrin Schulze-Berndt

Berzirksstadträtin für Bauen, Bildung und Kultur

PROGRAMMÜBERSICHT

- Jeweils **Sa, 14.8. & So, 15.8.** falls nicht anders angegeben.
- Weitere Infos zu den Programmpunkten hier im Heft bei den Ateliers.
- Bitte die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen beachten.

Sa, 14 Uhr ERÖFFNUNG

Begrüßung:

- **Katrin Schultze-Berndt**, Bezirksstadträtin für Bauen, Bildung und Kultur
- **Dr. Cornelia Gerner**, Leiterin Fachbereich Kunst und Geschichte
- **Kaya Behkalam**, Vorstand Künstlerhof Frohnau e. V.

Musik: **Bardo Henning**, Akkordeon

>> Künstlerhof Frohnau, vor Altbau, Hubertusweg 60, 13465 Berlin

1

Sa, 14 – 20 Uhr & So, 12 – 18 Uhr Alle teilnehmenden Ateliers sind geöffnet.

KÜNSTLERHOF FROHNAU

>> Hubertusweg 60, 13465 Berlin

1

• Im Altbau-Foyer gibt es Café, Kuchen und weitere Köstlichkeiten.

ganztägig „ITstruments“, INTERAKTIVE KLANGINSTALLATION

von **Ray Kaczynski**

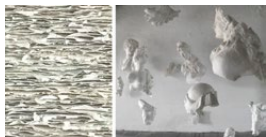
>> Pavillon

ganztägig „PaperStories“, AUSSTELLUNG

von **Kirstin Rabe** und **Astrid Weichelt**

Die beiden Künstlerinnen erschaffen ihre Werke auf verschiedene Weise aus Papier. Die unterschiedlichen Ansätze, aber auch Gemeinsamkeiten werden in der Ausstellung sichtbar.

>> Neubau, Foyer



ganztägig „Hausmannskunst zwischen den Jahren 20/21“, AUSSTELLUNG

von **Clemens Schill** mit hängenden Texten sowie ausgewählten Bildern der Reihe „Die bucklige Verwandtschaft“

>> Altbau, Foyer und Flur

Sa, 14.30 Uhr & 17 Uhr FÜHRUNG durch die Ateliers mit **Katarzyna**

Sekulla, Kulturmanagerin

>> Treffpunkt: Eingangstor

Sa, 15 Uhr ATELIERKONZERT von **Bardo Henning** (Bösendorferflügel) und **Johannes Barthelmes** (Tenor und Sopransaxofon)

>> Altbau, Atelier 5

Sa, 18 Uhr KONZERT mit **Hein Tint**, Perkussion (Pat Waing)

Hein Tint aus Myanmar verbindet auf den 21 gestimmten Trommeln des Hsaing Waings die klassischen Stücke seines Landes mit neuen eigenen Kompositionen.

>> Waldbühne



So, 13 Uhr & 16 Uhr FÜHRUNG durch die Ateliers mit **Katarzyna Sekulla**, Kulturmanagerin
 >> Treffpunkt: Eingangstor

So, 17 Uhr „Experiment mit Vergebung“, WORKSHOP mit **Nicola Jungsberger**, Dauer ca. 1 Std.
 >> Treffpunkt: Neubau, 1. OG, Atelier Jungsberger

KUNSTZENTRUM TEGEL-SÜD

>> Neheimer Str. 54 – 60, 13507 Berlin

• Im 1. Stock werden kalte Getränke angeboten.

ganztägig „Kontraste II“, GRUPPENAUSSTELLUNG mit **Ophelia Beckmann, François Belot, Yujin Kang, Katrin Merle, Elke Schlarbaum-Riede, Heinz Sterzenbach** und **Ildikó Terebesi**
 >> 1. OG, Galerie

ganztägig WORKSHOP mit **Gudrun Schiefelbein**, Interessierte können ein eigenes Gemälde gestalten (gegen eine kleine Gebühr).
 >> Atelier 305

ganztägig „Tiefdruck – Techniken der Radierung“, VORFÜHRUNGEN & ERLÄUTERUNGEN von Radier Techniken mit **Elke Schlarbaum-Riede**
 >> Atelier 207 A

ganztägig SKULPTURENAUSSTELLUNG des Gastkünstlers **Klaus W. Rieck** im Atelier von **Ildikó Terebesi**.
www.klaus-w-rieck.de
 >> Atelier 314

14 & 16 Uhr FÜHRUNG durch die Ateliers mit **Lisa Lang**, Studentin der Kunstgeschichte
 >> Treffpunkt: Foyer

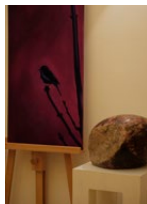
14 Uhr „Farben, Formen, Licht & Schatten“, KUNSTERLEBNIS FÜR KINDER von 6 – 14 Jahren mit **Ildikó Terebesi**, Dauer: ca. 1–1,5 Std.
 >> Atelier 314

Sa, 16 – 17 Uhr „Technik der Radierung“, ERKLÄRUNG & DEMONSTRATION von Beispielen mit **Heinz Sterzenbach**
 >> Atelier 203

So, 15 – 16 Uhr „Acryl-Pouring“, WORKSHOP mit **Brigitte Lux**
 >> Atelier 103

So, 16 – 17 Uhr „Technik der Ferroprints“, ERKLÄRUNG & DEMONSTRATION von Beispielen mit **Heinz Sterzenbach**
 >> Atelier 203

12



ATELIERETAGE AR_29

>> Alt-Reinickendorf 28 – 29, 13407 Berlin

16

14 & 16 Uhr FÜHRUNG durch die Ateliers mit **Max Wahlich**, Kunsthistoriker
>> Treffpunkt: Eingang Atelieretage, 2. OG

Sa, 15 – 16.30 Uhr VORFÜHRUNG von Drucktechniken (Radierung) mit
Julia Ludwig
>> Atelier Julia Ludwig

Sa, 15 – 19 Uhr & So, 14 – 18 Uhr „Papierstraße“, PERFORMANCE mit
anschließendem WORKSHOP von **Sandra Becker01**
Papier ist geduldig, Papier enthält Erinnerungen, Papier ist ein tolles
Material. Das Leben vor der Pandemie liegt lange hinter uns, das Leben
in der Pandemie bestimmt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
Papier ist das Ausgangsmaterial der Performance. Im Anschluss wird
auf Papier gezeichnet, geschrieben, gedreht und gewerkelt. Dabei
werden die individuellen Erfahrungen der Corona-Krise in Form eines
Corona Tagebuchs gesammelt und in einen Austausch
gebracht.
www.sandrabecker01.de
>> Innenhof (Papierstraße) vor Atelieretage AR_29



ATELIERHAUS AUGUSTE

>> Auguste-Viktoria-Allee 99 – 100, 13403 Berlin

15

14 & 16 Uhr FÜHRUNGEN durch das Atelierhaus mit **Katja Hock**,
Kunsthistorikerin
>> Treffpunkt: Eingang im Erdgeschoss

Sa, 14 – 19 Uhr Screening künstlerischer VIDEOARBEITEN von
Xaver Hirsch
>> Atelier 5

Sa, 19 – 20 Uhr LIVE-PERFORMANCE mit dem **Projekt Random
Orchestra**
>> Atelier 5



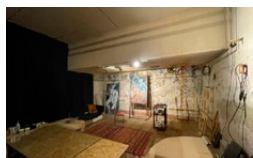
MONOPOL-GELÄNDE

>> Provinzstraße 40 – 42, 13409 Berlin

19

ganztägig MITWIRKEN bei der Kreation eines gemeinschaftlichen Kunst-
werkes aus Schichten im Atelier von **Sofia Nordmann**
>> Rückseite Apparatehaus, Erdgeschoss

ganztägig SIEBDRUCK-WORKSHOP mit **Ryoji Homma**
>> Club Basement



EINZELATELIERS

- ganztägig** „kon.:takt“, AUSSTELLUNG der **Klasse Rentmeister (HBK Braunschweig)** und Rahmenprogramm
 >> Make-Up – Kunstproduktions- und Begegnungsraum,
 Papierstr. 11, 13409 Berlin **20**
- ganztägig** „Serenissima“, AUSSTELLUNG mit fotografischen
 Impressionen aus Venedig und Dauerausstellung mit Skulpturen
 von **Shahla Aghapour**
 >> ART-Galerie Benakohell, General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin **14**
- ganztägig** DRUCKVORFÜHRUNGEN von **Martin Gietz** an der Tiefdruck-
 presse, FILM über den Druck von Holzschnitten mit der Straßenwalze
 >> Atelier Martin Gietz, Rabenhoststr. 6, 13505 Berlin **10**
- 16 Uhr** „Gipsy-Jazz in the Garden“, GITARENKONZERT
 >> Atelier Henri Werk, Artemisstr. 43, 13469 Berlin **5**
- Sa, 14 Uhr** FILM über **Günter Nowak** (kann wiederholt werden).
 Im Anschluss VERSTEIGERUNG von ausgewählten Werken Günter
 Nowaks. 14.30 Uhr: Vorbesichtigung, 15.30 Uhr: Versteigerung.
 >> Atelier Beate Nowak, Emmentaler Str. 54, 13407 Berlin
 (2. OG, ohne Aufzug) **18**
- Sa, 17 Uhr** SPAZIERGANG „Ateliers in Reinickendorf-Ost“
 mit **Florina Limberg**, Dipl. Kulturwissenschaftlerin
 >> Treffpunkt: Tor der ehemaligen Monopol
 Spritfabrik, Provinzstr. 40 – 44, 13409 Berlin **19**
 Besuchte Ateliers: Ateliers auf dem Monopol-Gelände
 und Projektraum Make-Up
 Anmeldung: museum@reinickendorf.berlin.de,
 Tel. 030/902 94-6456
- Sa, 17 Uhr** FÜHRUNG durch das Atelier von **Hille Winkler**, anschließend
 Einladung auf einen Tee und eine Gesprächsrunde mit der Malerin
 >> Atelier Hille Winkler, Enkircher Str. 45 A, 13465 Berlin **2**
- Sa, abends** BARBECUE und LIVEMUSIK
 >> Atelier Wolfgang Flad, Wilhelm Hallen,
 Kopenhagener Str. 60 – 68, Haus E, 13407 Berlin **17**
- So, 12 Uhr** RADTOUR „Ateliers in Waidmannslust, Hermsdorf und Frohnau“
 mit **Sebastian Teutsch**, Dipl. Kulturwissenschaftler
 >> Treffpunkt: Atelier Mechthild Korn, Albtalweg 19, 13469 Berlin **6**
 Weitere besuchte Ateliers: Henri Werk, Angela Selders-Kanthak,
 Carola Dinges, Hille Winkler
 Anmeldung: museum@reinickendorf.berlin.de, Tel. 030/902 94-6456
- So, 14 Uhr** FÜHRUNG durch das Atelier von **Hille Winkler**, anschließend
 Einladung auf einen Tee und eine Gesprächsrunde mit der Malerin
 >> Atelier Hille Winkler, Enkircher Str. 45 A, 13465 Berlin **2**
- So, 15 – 17 Uhr** **Chris und Alice Mainfield** singen und spielen open-air
 Jazz und klassische MUSIK unter dem Motto „colour your life“.
 >> Atelier Elke Eckelt, Heiligenseestr. 46, 13503 Berlin **8**



Foto: Antonia Richter

KÜNSTLERHOF FROHNAU

>> Hubertusweg 60, 13465 Berlin

1



Foto: Matthias Reichelt

Briefkästen der Künstler/innen
am Zaun beim Künstlerhof Frohnau

Der Künstlerhof Frohnau ist ein Ort künstlerischer Produktion im äußersten Norden Berlins. In einem ehemaligen Waldhospital residieren seit 1998 Maler, Bildhauer, Keramiker, Grafiker, Glas-, Konzept-, Video- und Internet-Künstler, Schriftsteller, Fotografen, Musiker, Komponisten, Tänzer und Schauspieler auf mehr als 3000 m² Atelierfläche. Die Ateliers sind an über 40 Künstlerinnen und Künstler vermietet.
www.kuenstlerhof-frohnau.de

Marion Angulanza

Grafik

Marion Angulanzas künstlerisches Interesse gilt der Natur und Landschaft. Mit Bleistift oder Graphitmine zeichnet sie die Vegetation. Manche Motive werden gespiegelt gezeichnet und dann in Kreuzschraffur überarbeitet. Dem Detailreichtum des Motivs begegnet Angulanza mit Summierung und kleinteilig gestrichelter Darstellung. Am Ende interessiert sie die lebendige, mit dem Stift auf gewisse Weise „geschriebene“ Oberfläche.

www.marion-angulanza.de

>> Neubau, Erdgeschoss



Marion Angulanza · Bergfluss 2
Bleistift auf Fabriano Zeichenpapier · 46,5 x 60 cm · 2015

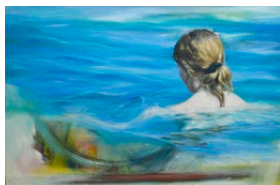
Claudia Bachmann

Malerei, Fotografie, Film

Claudia Bachmann arbeitet seit 2001 auf dem Künstlerhof Frohnau. Die zunächst als Filmregisseurin ausgebildete Malerin realisiert neben ihren gemalten Arbeiten Foto- und Videoprojekte. Sowohl die Fotografie, als auch das bewegte Filmbild finden Eingang in ihre Malerei. Figürliches und Abstraktes gehen Hand in Hand, mal als Ergänzung, mal als Befreiung. In ihrem Atelier finden regelmäßig Kurse und Workshops statt.

www.bachmann-claudia.de

>> Altbau, Atelier 7



Claudia Bachmann · Nach dem Abi ein Bad in der Ägäis

Gudrun Fischer-Bomert

Malerei, Installation, Objekte

„Meine Arbeit handelt von Poesie und Politik.“ Eine Ölkatastrophe war Ausgangspunkt, um Trinkhalme – ein Erdölzeugnis – in die künstlerische Arbeit aufzunehmen. Objekte, hergestellt aus einer Vielzahl von Halmen scheinen aus einer fremden rätselhaften Materialität. In der Welt fließender Übergänge vereint sich das Künstliche mit dem Natürlichen untrennbar in den großen Kreisläufen der Erde. Tradierte Konzepte von Natur werden befragt, von ihrer Zerstörung bis zu ambivalenten Formen der Erhaltung, der Schönheit und des Konsums.

www.fischer-bomert.de

>> Altbau, Atelier 18



Gudrun Fischer-Bomert
Traces · Objekt aus Trinkhalmen · 2020

Almut Flentje

Glas- und Keramik-Art

Almut Flentje arbeitet in den Bereichen Glas, Keramik und Mixed Media. Für Glas setzt sie verschiedene Schmelztechniken ein, um sowohl flache, bildhafte Objekte als auch Skulpturen entstehen zu lassen. Seit sie Glas als Werkstoff für sich entdeckt hat, ist sie fasziniert von der Begegnung mit Transparenz, Beweglichkeit, Spiegelungen, Farbe, Struktur, Licht und Schatten. Das Zusammenspiel von Glas mit anderen Materialien – wie etwa Keramik und Metall – sind prägend für ihre Arbeiten.

www.almut-flentje.de

>> Altbau, Atelier 15



Almut Flentje · Annäherung
Glasperlen mit Drahtknüpfung verschmolzen, Raku-Keramik, Metall · 2012 · Foto: Tom Norberg

Annette Frick

Fotografie, Film, Druck



Annette Frick · Cosmic Elements

Annette Frick hat ihr fotografisches Werk inhaltlich und ästhetisch konsequent dem Marginalen und Experimentellen gewidmet. In analogen Schwarzweißbildern und Diareihen porträtiert sie seit den 1990er Jahren Personen der Berliner Subkultur und fotografiert das architektonische Berlin im Umbruch. Mit großer Empathie begegnet sie dabei den Protagonistinnen und Protagonisten. Kritisch hingegen nähert sie sich den urbanen Maskeraden der deutschen Hauptstadt.

Im Atelier sind auch **Arbeiten von Wilhelm Hein** zu sehen.

>> Neubau, Erdgeschoss

Wilhelm Hein

Film, Malerei, Zeichnung

Wilhelm Hein war eine der zentralen Figuren des Avantgardefilms in den 1960er Jahren. Zu seiner Zeit war niemand aus der Kunstwelt an dieser Art von Film interessiert. Einige Jahrzehnte später setzte eine ganze Generation von Künstlern das Erbe von Hein und seinen Mitstreitern fort. Eine dritte Generation von Copy-Cats profitiert heute von diesen Pionieren auf dem Kunstmarkt.

>> Neubau, Erdgeschoss (im Atelier von Annette Frick)



Wilhelm Hein mit „Kain und Abel“ · 2020
Foto: Annette Frick

Bardo Henning

Piano, Akkordeon, Komposition

Seit Bardo Henning mit 12 Jahren seine ersten Kompositionen schrieb, lässt ihn das „Abenteuer Musik“ nicht mehr los. Am Piano oder Akkordeon spielt er in unterschiedlichen Ensembles und Formationen Urbane Folklore, Jazz, Chanson, Dada-, Film- oder Theatermusik.

Sa, 15 Uhr: Atelierkonzert mit **Bardo Henning** (Bösendorferflügel) und **Johannes Barthelmes** (Tenor- und Sopransaxofon). Die beiden verbindet eine langjährige, mehrfach preisgekrönte musikalische Zusammenarbeit. Das Atelier ist nur während des Konzertes geöffnet.

www.bardomusik.de

>> Altbau, Atelier 5

Bardo Henning in seinem Atelier



Johannes Barthelmes
Foto: P. Maurer

Saskia Hubert

Fotografie, Collage

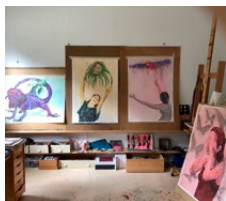
Saskia Hubert ist seit 2019 im Künstlerhof Frohnau tätig. Sie arbeitet an einem Langzeitprojekt mit Fotocollagen. Vorlagen sind ihre Fotos von der Insel Gotland, die sie auf analog Mittelformat Diafilm aufnimmt. Aus Fragmenten dieser Fotos entstehen neue Bilder mit ganz eigener Aussage.

www.saskia-hubert.com

>> Altbau, Atelier 11



Saskia Hubert · Gebiet
Collage, Fotos analog,
auf 6 x 6 Mittelformat Dias
fotografiert, Digitaldruck
60 x 60 cm · 2019



Atelier Rosika Jankó-Glage
2020

Rosika Jankó-Glage

Malerei, Grafik, Objekte

Rosika Jankó-Glage, geb. in Liberec in Tschechien, lebt und arbeitet seit 1998 auf dem Künstlerhof Frohnau. In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Berlin, der Schweiz, Polen, Litauen und Russland waren ihre Werke zu sehen. „In Zeiten von Corona“ ist Teil einer Serie von sechs Bildern, die Rosika Jankó-Glage im April 2020 gemalt

hat und die verbunden ist mit der paradoxen Erfahrung von Ruhe und Entschleunigung in einer unruhigen und bedrohlichen Zeit.

www.rosika.janko.glage.de

>> Altbau, Atelier 8

Nicola Jungsberger

Objekte, Tusche-Malerei

Nicola Jungsberger ist Diplom-Designerin und Plasticienne. Sie interessiert sich für Möbel und Objekte, die Körper und Geist berühren und eine Art benutzbare Haustiere sein wollen. Manchmal sinnlich und Geborgenheit gebend, manchmal frech und herausfordernd. 2015 wendete sie sich mehr der Philosophie und Psychologie zu und forscht seitdem zu dem Thema Vergebung.

So, 17 Uhr: „Experiment mit Vergebung“, Workshop, Dauer: ca. 1 Std. Im Atelier und im Gelände außerhalb des Künstlerhofs. Bitte mit geeignetem

Schuhwerk und Kleidung kommen und auf Löcher, Wurzeln, Tiere und andere Unwegsamkeiten achten. Treffpunkt im Atelier, bitte pünktlich kommen. Anmeldung und Fragen: nj@nicolajungsberger.de
Das Atelier ist nur am Sonntag geöffnet.

www.nicolajungsberger.com

>> Neubau, 1. OG



Atelier Nicola
Jungsberger

Ray Kaczynski

Klanginstallation

Ray Kaczynski zeigt im Pavillon interaktive Klangskulpturen und Graphiken. Die „ITstruments“ können in der interaktiven Installation unter Aufsicht des Künstlers gespielt und ausprobiert werden.

>> Pavillion



Klangkunst von
Ray Kaczynski

Anetta Kuchler-Mocny

Malerei

In ihrer Arbeit greift Anetta Kuchler-Mocny nach den Wurzeln humanistischer Sensibilität, die tief in der polnischen und europäischen Tradition verankert sind. Auf sokratische Art und Weise werfen ihre Bilder wichtige Fragen auf und zwingen uns, selbst nach Antworten zu suchen. Ähnlich steht die Künstlerin den wichtigen Problemen und Ereignissen ihrer Heimat gegenüber, wie dem Katyn-Massaker 1940, der Smolensk-Tragödie 2010 oder der Figur des polnischen Papstes, des Heiligen Johannes Paul II.

www.annetta-k-m.de

>> Neubau, Erdgeschoss



Anetta Kuchler-Mocny vor einem
ihrer Werke

Pierre de Mougins

Bildersteine – Gemälde in und auf Stein

Pierre de Mougins hat die jahrhundertealte Technik der Malerei auf Stein wiederentdeckt. Diese Technik begleitete die Entstehung der Studioli und Wunderkammern im 16. Jahrhundert. Die zeitlosen Themen des Künstlers verschmelzen mit den durch die Natur geschaffenen Windungen und lassen uns im 21. Jahrhundert erneut in eine Kultur der Neugier, des Kuriosen und des Wunderbaren tauchen.

www.kunst-und-wunderkammer.com

>> Neubau, 2. OG



Pierre de Mougins
Nabelschnur des L'imbus
Malerei auf Jaspis aus Madagaskar
24 x 13,5 cm · 2014

Kirstin Rabe

Objekte, Malerei

Kirstin Rabe arbeitet mit den Papierkanten von selbstgegossenen Papieren, die vertikal, waagrecht oder auch spiralförmig über- und hintereinander gestaffelt werden, so dass teils raumhohe Schichten entstehen. Aus den anfallenden Papierresten entstehen kleinere, geschnürte oder geschichtete Objekte. Baumwollzellstoff und Recyclingpapiere erfahren als Basismaterial der Papierarbeiten eine ganz neue und nachhaltige Wertigkeit.

Ihre Arbeiten sind auch in einer **Ausstellung** mit Astrid Weichelt im Foyer des Neubaus zu sehen.

www.kirstinrabe.de

>> Neubau, Erdgeschoss



Kirstin Rabe · Strata vertikal
Altpapier, Baumwollzellstoff,
Pigmente · 75 x 105 x 3 cm · 2020

Heike Ruschmeyer

Malerei

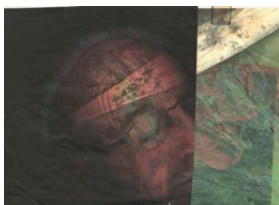
Seit 1976 arbeitet Heike Ruschmeyer nach Fotos der gerichtlichen Medizin bzw. nach Zeitungsfotos und beschreibt sich selbst als Archivarin. Die Konstante ihrer Arbeit ist das Thema: Tod durch Gewalt.

Dieses geht sie immer wieder neu an, um es malerisch zu untersuchen. Malerei bedeutet für Heike Ruschmeyer Forschungsarbeit an diesem Medium. Malerei ist für sie auch ein Ort des politischen Handelns. Malerei betrachtet sie nicht als Dekoration und nicht als Illustration von Geschichte.

>> Neubau, 2. OG



Heike Ruschmeyer · Oktoberfest München,
26. September 1980 · Kohle, Ölfarbe auf
Leinwand · 115 x 240 cm · 2016



Clemens Schill · Selbstbildtraum
nachbearbeitete Fotokopien

Clemens Schill

Textarbeit, Bildermacher

Clemens Schill zeigt im Foyer und Flur des Altbaus unter dem Titel „**Hausmannskunst zwischen den Jahren 20/21**“ hängende Texte sowie ausgewählte Bilder der Reihe „Die bucklige Verwandtschaft“.

www.tepco-edano.de

>> Altbau, Foyer und Flur

Susanne Schill

Installation, Keramik, Zeichnung

Nach dem Studium der klassischen Bildhauerei mit Versuchen in verschiedenen Materialien, liegen Susanne Schills Schwerpunkte im Bereich Zeichnung, Ton und Gips sowie in keramischen Gefäß-Skulpturen, hier vor allem Schalen als „empfangende“ Gefäße und Vasenpaare. Als Fortführung dazu fotografische Inszenierungen, Licht und Schatten, Rauminterpretationen mit religiöser Thematik. Seit 2017 auch Installationen im Freien mit halbtransparenten Tüchern, Fotografie und Video. Im Garten werden Installationen gezeigt (fällt bei Regen aus).
www.susanne-schill.de



Susanne Schill · Grünes Fenster · 2018
aus der Serie „Himmelstücher“

>> Altbau, Atelier 23

Gudrun Schlemmer

Malerei, Objekte



Gudrun Schlemmer
Alpenlandschaft
Acryl gefrostet
46 x 34 cm · 2018

„Um mich her bis hinauf über die Wolken erschaue und erahne ich eine Welt zum Innehalten und Stauen und erlebe mich dabei selbst ergriffen und hineingenommen. Das weckt mein Bedürfnis, davon etwas festzuhalten: Ich male“, erklärt Gudrun Schlemmer. Vor zehn Jahren lud sie den Frost zur Mitarbeit ein und seither fasziniert es sie, ihm zuzuschauen, wie er ihre farbmassen Malgrundlagen mit seinem kristallinen Formenreichtum überzieht. Auch die mit Holzstäben gebogene Tropfenform des Wassers verführt sie immer wieder zu neuen Formen und Aussagen.

>> Altbau, Atelier 3

Zuzanna Schmukalla

Malerei

Die Bilder von Zuzanna Schmukalla entstehen aus einer persönlichen Korrespondenz mit der Wirklichkeit. Sie sind immer der Resultat von etwas, das sie visuell wahrgenommen hat, finden jedoch ihren Anfang nie in einer Idee von einem konkreten Bild. In jedem Gemälde befinden sich Objekte und Bewegungen der Natur, die insbesondere durch Linien und gebrochene Farbschichten ihre Gestalt annehmen.

www.zuzannaschmukalla.com

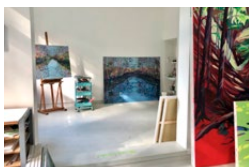
>> Neubau, Erdgeschoss



Zuzanna Schmukalla · round and round
Öl auf Leinwand · 70 x 70 cm · 2020

Sylvia Seemann

Malerei, Grafik



Atelier Sylvia Seemann

Sylvia Seemann malt intensivfarbige und lichtdurchlässige Landschaften im Spannungsfeld zwischen Faszination und Beunruhigung. In ihren aktuellen Wasserlandschaften schafft sie eine intensive Tiefenillusion und verwandelt die einheimische Erlenbruchlandschaft der Briele immer mehr in eine tropisch anmutende,

üppig wuchernde Vegetation, eine universelle Urlandschaft.

Das Atelier ist nur am Sonntag geöffnet.

www.sylvia-seemann.de

>> Neubau, 1. OG

Annette Selle

Malerei, Farbobjekte, Installation

Die Bilder von Annette Selle halten sich auf einer Schwelle auf. Sie schweben zwischen Figur und Abstraktem, zwischen dem Zeichenhaften und der Reduktion der Form.

Das Malen mit Ölfarbe erlaubt der Künstlerin

einen langen Entstehungsprozess der Bilder. So kann sie Schicht für

Schicht auftragen, ein Bild aufbauen und zerstören und wieder neu schaffen bis ein komplexes Bildnis entstanden ist, das einen Betrachter in Bewegung hält, das entführt in einen neuen Bildraum, in eine neue Bildwelt.

Als **Gast** zeigt **Harald Karow** (vgl. Einzelateliers in Tegel) seine Arbeiten.

www.annette-selle.com

>> Neubau, 1. OG



Annette Selle · ohne Titel
Öl auf Leinwand
100 x 120 cm · 2021



Harald Karow · ohne Titel
Öl auf Leinwand
80 x 100 cm · 2020

Gesa Titgemeyer

Malerei

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, Kunst macht sichtbar!“ Dieses Zitat von Paul Klee trifft ganz und gar auf Gesas Arbeit zu. Ihre vermeintlich flüchtig aufs Papier gehauchten Gestalten scheinen für den Augenblick, in dem ihr Anblick festgehalten wurde, ihr Innerstes nach außen gekehrt zu haben. Auf diese Weise öffnen sie dem Betrachter intim anmutende, emotionale Horizonte ...“ (Georg Schnitzler über Gesa Titgemeyer)

www.kunst-fuer-menschen.com/kuenstlerseite/gesa

>> Neubau, Erdgeschoss



Gesa Titgemeyer
Zwei Frauen · Kreide
auf Pappe · 1994

Astrid Weichelt

Papierabformung, Installation, Objekte

Als bevorzugte Technik nutzt Astrid Weichelt das archäologische Verfahren der Papierabformung. Objekte der Kunst- und Kulturgeschichte, die sich am Rande unserer Wahrnehmung befinden, werden auf diese Weise wieder „sichtbar“ gemacht.

So werden plastische Ornamente, Büsten und Skulpturen in leichte, schwebende Objekte verwandelt, die neu und anders wahrgenommen werden können.

Ihre Arbeiten sind mit Kunstwerken von Kirstin Rabe auch in einer **Ausstellung** im Foyer des Neubaus zu sehen.

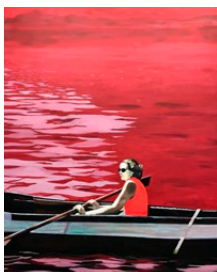
Das Atelier ist nur am Sonntag geöffnet.

www.astrid-weichelt.de

>> Neubau, 1. OG



Astrid Weichelt in ihrem Atelier · 2018
Foto: Kaya Behkalam



Christiana
Wirthwein-Vormbäumen
Einer · Acryl · 190 x 140 cm
2020

Christiana Wirthwein-Vormbäumen

Malerei, Grafik

Am Ende ist man immer allein. Malen ist für die Künstlerin ein Parallelort, unabhängig von einem realen Ort der Welt. Die Figuren in ihren Bildern sind im Heideggerschen Sinn in die Welt „geworfen“ und auf der Suche. Die Sehnsucht nach etwas, nach einem Ort, einer vergangenen Zeit, nach Verbindung mit anderen bleibt dabei unstillbar.

www.christianavormbaeumen.de

>> Neubau, 1. OG

Marian Zaic

Reliefartige Kompositionen, Malerei

Marian Zaic erläutert an beiden Tagen den Entstehungsprozess seiner Plastiken. Insbesondere geht es dabei um Vergolden mit Schlagmetall. Diese Technik führt er interessierten Besucher/innen auch vor.

www.marian-zaic.de

>> Neubau, 1. OG

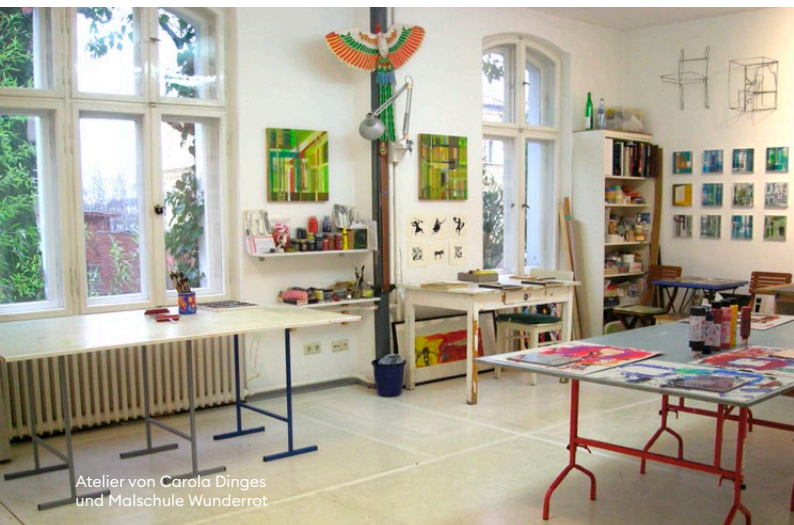


Marian Zaic
Werk 125
2012

Atelier Marian Zaic
2019



EINZELATELIERS



Atelier von Carola Dinges
und Malschule Wunderrot

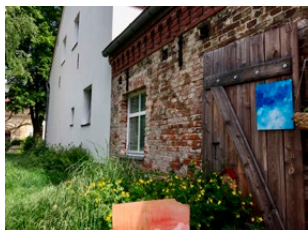
Miriam Baumeister

Malerei

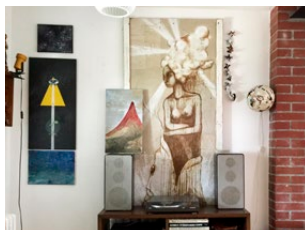
Miriam Baumeister, in Südafrika geboren, lebte in Tel Aviv, Abu Dhabi und London, 2016 zog sie in das idyllische Berliner Dorf Lübars. Ihre Arbeiten muten oft an wie ferne Traumwelten, verschwommene Landschaften, sphärische Farbverläufe. Abstrakte Farbwelten mischen sich hier mit illustrativen Elementen, deren Motive meist natürlichen Ursprungs sind mit einem starken Fokus auf Symbolen oder Symbolhaftem. Sie laden ein zu reisen, sich zu verlieren auf der ewigen Suche nach Identität und Zugehörigkeit im Rausch des Lebens.

>> Alt-Lübars 11 B, 13469 Berlin

7



Ateliergarten Miriam Baumeister



Atelierwohnung

Carola Dinges – Malschule Wunderrot

Objekte, Collage, Zeichnung

Das Atelier von Carola Dinges ist Malschule Wunderrot, Druckwerkstatt und Atelier zugleich. Es finden Kunstkurse für Kinder und Erwachsene statt, in den Ferien werden mehrtägige Workshops angeboten, und sonst arbeitet die Künstlerin hier an ihren Bildern. www.caroladinges.de | www.wunderrot.de

>> Bertramstr. 23, 13467 Berlin



Carola Dinges · ohne Titel
Milchtütendruck · 2019

3



Skulpturengarten Mechthild Korn

Mechthild Korn

Skulptur

Kraftvolle Schwere und beschwingte Leichtigkeit, raue, grobe Formen und Zärtlichkeit – das Werk von Mechthild Korn prägen Freude der Bildhauerin am prallen Volumen, am derben und feinen Handwerk mit fraulicher Lebenslust in glücklichster Symbiose. Die Skulpturen,

liebevolle Paare und Frauen, die „gut drauf sind“, wurden hier in der Freiluftwerkstatt in Gasbeton gehauen und wetterfest gemacht. Auch durch lustige, „indoor“ geformte kleine Tonfiguren, Aktzeichnungen, Aquarellportraits und interessante Gespräche und Führungen durch den Garten mit Mechthild Korn und Ernst Schulinus verspricht dieser Teil des Atelierwochenendes ein schönes Erlebnis zu werden. www.mechthild-korn.de

>> Albtalweg 19, 13469 Berlin (Skulpturengarten)

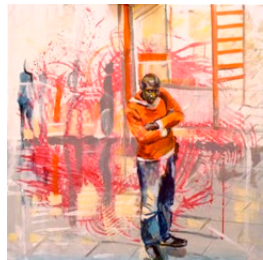
6

Angela Selders-Kanthak

Malerei

Angela Selders-Kanthaks figurative und farbgewaltige Acrylmalerei auf Leinwand zeigt großformatige Portraits und Impressionen von sehr unterschiedlichen Menschen der Großstadt aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Ihr expressiver und intensiver Farbauftrag und eine realistische Formgestaltung stehen neben abstrakter Acrylmalerei auf Leinwand mit spielerischen Formen, Perspektiven und starken Farben. www.angela-selders-kanthak.tumblr.com

>> Heidenheimer Str. 12, 13467 Berlin



Angela Selders-Kanthak
Peckham · Acryl auf Leinwand
80 x 80 cm · 2016

4

Henri Werk

Malerei, Zeichnung, Grafik

Henri Werk hat sich der Malerei, Zeichnung und der Druckgrafik verschrieben. Wiederkehrende Motive sind Strukturen, Verschlingungen, Verknotungen und Überlagerungen. Die Geschichte dazu findet im Kopf des Betrachters statt. Bänder, Schnüre, Knoten und Netze als motivische ‚Auslöser‘ werden verdichtet, überlagert, aufgelöst und stehen metaphorisch für die Vielschichtigkeit von Gedanken, Emotionen und Wahrnehmungen. Die kompositorische Dichte erfordert ein längeres Eindringen des Betrachters in die sich oft verlaufende Formgebung. Die Bilder werden bei gutem Wetter auch im Garten ausgestellt. Es gibt ganztägig Führungen durch das Atelier.

Sa & So, 16 Uhr: „Gipsy-Jazz in the Garden“, Gitarrenkonzert
www.net.werx.de

>> Artemisstr. 43, 13469 Berlin

5



Atelier Henri Werk

Hille Winkler

Malerei

In ihrer aktuellen Werkreihe arbeitet Hille Winkler mit historischen Fotografien aus privaten Sammlungen, die sie malerisch auslotet. Die Elemente der Fotografien werden als Anleihe aufgegriffen und in der Sprache der Malerei neu fokussiert. Zur Vorplanung entstehen Collagen und Skizzen. Ihr bevorzugter Farbauftrag schwingt von deckend zu lasierend. Seit 2018 arbeitet Hille Winkler in ihrem kleinen Atelier in Frohnau.

Sa, 17 Uhr & So, 14 Uhr: Atelierführung, anschließend Einladung auf einen Tee und eine Gesprächsrunde mit der Malerin.
www.hillewinkler.com

>> Enkircher Str. 45 A, 13465 Berlin

2



Atelier Hille Winkler



Hille Winkler · mia · Öl auf Leinwand · 50 x 40 cm · 2020

KUNSTZENTRUM TEGEL-SÜD

>> Neheimer Str. 54 – 60, 13507 Berlin

12

Kunstzentrum Tegel-Süd
Straßenansicht

Das Kunstzentrum Tegel-Süd wurde im Mai 2001 im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Rheinmetall AG gegründet. Vom Bundesvermögensamt wurde es später verkauft und vom neuen Eigentümer ateliergerecht saniert. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wird heute mit Unterstützung der Künstler von der Verwaltung Berliner Grundstücke im Auftrag des Eigentümers gepflegt und verwaltet. Heute arbeiten in diesem allen offen stehenden Atelierhaus ca. 60 Künstlerinnen und Künstler. www.kunstzentrum-berlin-tegel.de

Anakina

Malerei

Die abstrakten Ölbilder Anakinas entstehen intuitiv in einem reflexiven Prozess. Die Malerei ist für sie wie ein Tagebuch, in das Akustik, Optik und Mechanik der Außenwelt in Farbe und Form mit einfließen. In ihrer Formgebung spielen die Fläche und Linie eine wesentliche Rolle. Die Grenze zwischen zwei Flächen ist eine Linie. Bei näherer Betrachtung erscheint jede Linie wie eine Fläche. Durch den Wechsel von intuitiver und kontrollierter Pinselführung wird eine Diskrepanz von abstrakter Mechanik und organisch figurativer Formgebung generiert.

www.anakina.de

>> Atelier 216 A

Anakina · Umzug · Öl auf Leinwand
100 x 70 cm · 2020

Sabine Becker

Malerei, Fotografie, Skulptur

Sabine Becker malt seit den 1980er Jahren und erprobte unterschiedliche Techniken wie Aquarell, Öl, Pastell, Acryl, auch Skulptur und Fotografie. Ihr Schwerpunkt ist die Acryl- und Ölmalerei. Am liebsten malt sie intuitiv. Das kann sich in abstrakten oder auch in gegenständlichen Formen äußern, die meist einen Blick in eigene Fantasiewelten ermöglichen. Bei der Ölmalerei lässt sie sich auch von Fotografien und persönlichen Eindrücken anregen.



Sabine Becker · Segeltörn · 2017

>> Atelier 309



Atelier Franziska Beilfuß

Franziska Beilfuß

Malerei

In ihrer großformatigen und farbstarken Malerei widmet sich Franziska Beilfuß Prinzipien und Prozessen der Transformation. Die Künstlerin, die 2018 den Meisterschüler-titel der UdK Berlin erhielt, untersucht die Zwischenräumlichkeit als Ort der Auflösung der Gegensätze. Ihre Malerei ist voller Bewegung. Die Gestik, die in vielfältigen Übermalungen sichtbar bleibt, in komplexen Schichtungen des Farbauftrags, eröffnet Zwischenräume und Transparenzgründe.

Die Grenzen zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion, zwischen Innen und Außen, Auftauchen und Verschwinden, existieren nicht mehr. www.franziskabeilfuss.com

>> Atelier 107 & 108

François Belot

Malerei, Grafik

Geboren in 1982 in Neuilly-sur-Marne, studierte François Belot Kupferstich an der École Estienne bei Françoise Pétrivitch und setzte seine künstlerische Ausbildung an der École des Beaux-Arts de Paris bei Annette Messager fort. Seit 2013 lebt und arbeitet er in Berlin.

>> Atelier 110



Atelier François Belot



Cornelia Gosselke - Alles in Allem - Acryl/Öl - 110 x 100 cm 2016

Cornelia Gosselke

Malerei

Erden und andere Urmaterialien wie Kalk, Asche und Fundstücke aus Rinden und Fasern sind wichtige Mitgestalter der Arbeiten von Cornelia Gosselke. Das Material findet sie bei Streifzügen in der Natur und in alltäglichen Begegnungen und Situationen. Cornelia Gosselke nutzt die Spannung zwischen der Auswahl des Materials und seiner Integration in die Malerei. Der Zusammenklang von Farbe

und Material lässt neue Sichtweisen entstehen und öffnet einen weiten Raum für Assoziationen.

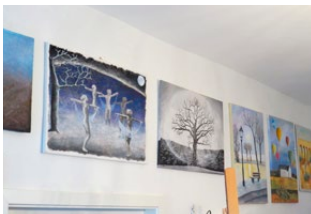
www.cornelia-gosselke.de

>> Atelier 112

Regina Hetmanek

Malerei

Vor 20 Jahren fing Regina Hetmanek mit dem Malen in Kursen an der Volkshochschule Reinickendorf an. Immer wieder belegte sie Kurse bei Udo Klückmann. Seit gut fünf Jahren hat sie ein Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd.



Atelier Regina Hetmanek

>> Atelier 219 (Ateliergemeinschaft mit Petra Winter)

Nicole Janker

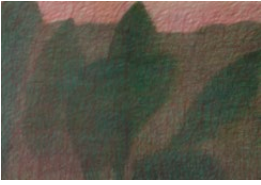
Glasobjekte

Nicole Janker stellt in ihrem Atelier farb- und lichtintensive Objekte aus Glas her. Spezielles Fusing-Glas wird bearbeitet und in einem Glas-fusing-Ofen geschmolzen oder geformt. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei sehr vielfältig und so entstehen Gebrauchsgegenstände oder Kunstobjekte. www.glassicht.de



>> Atelier 15

Atelier Nicole Janker



Yujin Kang · Brown Wind · koreanisches Pigment auf Maulbeerpapier · 185 x 230 cm · 2013

Yujin Kang

Malerei, Zeichnung

Yujin Kang findet ihre Motive überwiegend in der Natur. Hier entdeckt sie Elemente, die ihr als piktografische Repräsentanten dienen. In ihren Arbeiten ergänzt sie diese Repräsentanten mit ihren Emotionen beim Betrachten. Auch unwichtig erscheinende Gegenstände bekommen durch die Auseinander-

setzung eine neue Bedeutung oder Erklärung.

www.yujinstudio.com

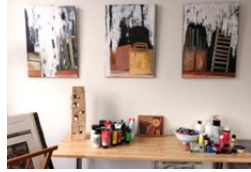
>> Atelier 312

Christiane Kolaczowski

Malerei

Christiane Kolaczowski arbeitet vornehmlich mit Acryl auf Papier oder Leinwand. Manchmal werden dabei die Farbflächen ohne festgelegtes Thema gesetzt. In einer zweiten Arbeitsphase folgt sie abwägend und vorsichtig ihren Bildideen, ohne Zufallsstrukturen zu zerstören. Durch Experimente mit Farbe und Material entstehen harmonisch-rhythmische, zur Abstraktion strebende Bilder.

>> Atelier 205 (Ateliergeinschaft mit Karin Neef)



Atelier
C. Kolaczowski

Angela Kossack

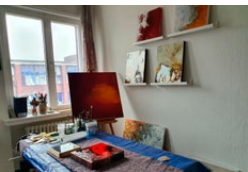
Malerei, Druck, Installation

Neben Linoldruck lebt Angela Kossack ihre Kreativität überwiegend in der Acrylmalerei aus. Experimentieren mit verschiedenen Techniken und unterschiedlichen Materialien ist ihre Leidenschaft. Das Atelier hat nur am Samstag geöffnet.

>> Atelier 19



Angela Kossack
Silbermond · Acryl-
und Mischtechnik
50 x 50 cm



Atelier Marina Kowalski

Marina Kowalski

Malerei

Marina Kowalskis Bilder entstehen in der abstrakten experimentellen Malerei. Durch die Verwendung unterschiedlichster natürlicher Materialien, wie z. B. Marmormehl, Sumpfkalk und Sand, die zueinander in Spannung treten, werden vielschichtige und raue Strukturen und damit haptische, organisch wirkende Oberflächen erzeugt. Farbaufträge entstehen, werden zerstört und wieder aufgebaut. Zur Veredelung ihrer Strukturbilder setzt sie auch Resin ein oder nutzt es als eigenes Medium.

>> Atelier 319



Brigitte Lux · Gaukler und Gauklerinnen · Diptychon · Öl auf Leinwand · je 80 x 120 cm · 2018

Brigitte Lux

Malerei, Grafik, Skulptur

Brigitte Lux arbeitet als freie Künstlerin in ihrem Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd und in einem Atelier im Werkshof-Wolfsruh, Oberhavel, mit Skulpturengarten.

So, 15 – 16 Uhr: „Acryl-Pouring“, Workshop
www.werkshof-wolfsruh.de

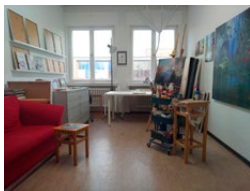
>> Atelier 103

Katrin Merle

Malerei, Zeichnung, Illustration

Katrin Merle kombiniert in ihren Bildern Acrylmalerei mit Zeichnung und lässt abstrakte Landschaften entstehen, in denen oft figurative Elemente wie Tiere oder Gebäude zu finden sind. Manches offenbart sich erst auf den zweiten Blick. Genauso leidenschaftlich verfolgt sie das „Urban Sketching“. Sie zeigt in ihren Skizzenbüchern Szenen und Stadtansichten, die sie vor Ort in Tinte und Aquarell gezeichnet hat: Straßen, Cafés, Zootiere oder Bahnreisende.

>> Atelier 304



Atelier Katrin Merle



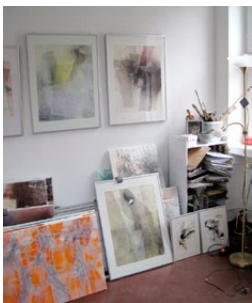
Katrin Merle · Tropical II · 2019

Karin Neef

Malerei

Karin Neefs Bilder entstehen überwiegend in Mischtechniken auf Papier und Leinwand. Acrylfarben, Tuschen, Kreiden, Sand, Fäden, Mullbinden u. ä. sind Materialien, mit denen experimentell gearbeitet wird. Alte Fotos und Rechnungen, Schriftstücke, die vielleicht einmal von Bedeutung waren, Schnittmusterbögen werden zerschnitten, neu angeordnet, übermalt oder übersprüht. Es entsteht etwas Neues, in dem Spuren des Alten, Erinnerten, Gelebten aufscheinen. So wie Erinnerung sich wandelt, verändern sich auch die Dinge im Prozess der Bearbeitung.

>> Atelier 205 (Atelieregemeinschaft mit Christiane Kolaczowski)



Atelier Karin Neef

Andreas Neumann

Malerei, Zeichnung, Objekte

Seine Malereien, Zeichnungen und Objekte sind Resultate unendlicher Geschichten, ewiger Suche und der physischen Lust am Umgang mit Materialien. Andreas Neumann lebt seine Werke, indem er Geschichten durch sie real werden läßt, indem er Gedanken durch die selbst hergestellten Farben in sichtbare Materie wandelt, indem er der Abstraktion eine faßbare Form verleiht. Er steht zu seinen Werken, er setzt sich mit ihnen auseinander und er fordert die Auseinandersetzung mit ihnen geradezu heraus.

>> Atelier 317 & 318



Andreas Neumann
Helden kommen über das Meer · Kohle, Tempera, Öl und Blattgold auf Papier
2020

Ute Ragutzki

Malerei

Subjektive Erinnerungen an die visuelle Welt spielen für die bildnerische Arbeit der Malerin eine Rolle. Erscheinungsformen werden zum Bestandteil des Gedächtnisses, sinken in die Schichten des Unbewussten hinab und werden fragmentiert, verwoben, überlagert, unscharf, neu verortet – eine ganz eigene, formale Ordnung entsteht. Es geht um Farblasuren, Transparenzen, um das Abdecken, Wiederentdecken und Neuerfinden. So entsteht ein Palimpsest aus Farbflächen, Linien und Texturen.

www.instagram.com/ute_ragutzki

>> Atelier 104



Atelier Ute Ragutzki



Mariella Ridda
Bis dass der Tod uns scheidet · Detail
Mischtechnik auf Leinwand
90 x 140 cm · 2021

Mariella Ridda

Malerei

Wenn es wahr ist, dass Kunst Dinge voraussagen kann, so überrascht es nicht, dass „Umarmungen“ bereits seit über zehn Jahren eins der zentralen Themen im Werk der italienischen Künstlerin Mariella Ridda sind; ein Werk von einzigartiger, temperamentvoller Technik. Wie wir heute wissen, sind gerade Umarmungen ein wirkungsmächtiger Virenschutz, in einer kranken Gesellschaft und krisengeschüttelten Epoche. Rettend und rein greift die Kunst hier ein, sie explodiert in Riddas „Umarmungen“, in denen die Wärme, der Trost, das Allesverbindende eines ewigen Augenblicks spürbar werden.

www.mariella-ridda.it

>> Atelier 119

Gudrun Schiefelbein

Malerei

Malen mit Acryl- oder Ölfarben und das Experimentieren mit unterschiedlichem Material ist seit über 20 Jahren Gudrun Schiefelbeins Leidenschaft. In ihren Bildern drückt sie Gefühle aus, malt, was sie berührt und bewegt. So wechseln die gewählten Farbkombinationen und Kompositionen von harmonisch zu dissonant, von dynamisch zu beruhigend, im Großformat und mal ganz klein. In Malkursen vermittelt sie mit Freude künstlerische Technik und Ausdruck.

Sa & So: Besucher/innen können der Künstlerin über die Schulter schauen, sich selbst ausprobieren und ein **eigenes kleines Gemälde** gegen geringe Gebühr **gestalten**.

www.art-studio-berlin.com

>> Atelier 305



Gudrun Schiefelbein
Freiheit · Acryl auf Papier

Elke Schlarbaum-Riede

Malerei, Druckgrafik

Elke Schlarbaum-Riede studierte Kunstpädagogik an der HFBK Braunschweig und ab 1971 Freie Malerei in Berlin. Später arbeitete sie als Kunst- und Theaterpädagogin. Ihre expressive gegenständliche Malerei zeigt u. a. weibliche Landschaften. Seit 2016 hat sie ein Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd und begeistert sich für die Radierung. Inspiriert von einer Reise nach Kambodscha 2020 entstand eine Serie von Farbradierungen über verfallene Tempel in Angkor.

Sa & So: „Tiefdruck – Techniken der Radierung“, **Vorfürungen** und **Erläuterungen** diverser Radiertechniken.

www.artbasar.de

>> Atelier 207 A



Elke Schlarbaum-Riede
Vernis mou: Tempel
Ta Prohm I / Angkor
Radierung



Simone Stanschus in ihrem Atelier

Simone Stanschus

Schmuck, Spiegelkunst

Simone Stanschus, geb. 1964 in Berlin, ist bekannt für ihre Bilder aus Spiegelscherben. Seit einiger Zeit fertigt sie auch eine exklusive Schmucklinie der besonderen Art an.

www.simsta-design.de

>> Atelier 217

Jutta Stern

Skulptur, Plastik, Grafik

Ziegeleiton und Stein, das charakteristische Baumaterial Berlins, bilden die Grundlage von Jutta Sterns Schaffen. Ihre Terrakotten werden in einem historischen Ziegeleiofen gebrannt. Die Künstlerin widmet sich dem menschlichen Körper, vor allem dem menschlichen Kopf. Es entstehen auch Steinskulpturen, die Jutta Stern behutsam und nur mit Handwerkzeugen am Stein bearbeitet. www.jutta-stern.de

>> Atelier 117



Jutta Stern · Badenixe
Terrakotta aus
Ziegeleiton · 2020

Heinz Sterzenbach

Malerei, Grafik

Willkommen im Atelier von Heinz Sterzenbach – Sie finden hier einen Querschnitt seines vielfältigen künstlerischen Schaffens: von realistischen Darstellungen bis zu phantastischen Bildern. Die bevorzugten Genres im realistischen Stil sind Stadtarchitektur, Landschaften, Stillleben, Portraits und Aktstudien. Daneben gibt es surrealistische, abstrakte und eine Reihe figurativer Werke.

Sa, 16 – 17 Uhr: „Technik der Radierung“

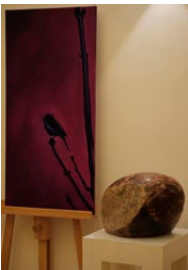
So, 16 – 17 Uhr: „Technik der Ferroprints“

www.sterzenbach.de

>> Atelier 203



Heinz Sterzenbach · Sechser-
brücke Tegel · Aquarell
29,5 x 40,5 cm · 1994



Arbeiten von Ildikó
Terebesi und Klaus W.
Rieck

Ildikó Terebesi

Malerei

Die Künstlerin begann ihre künstlerische Ausbildung am Institut FREIEKUNSTAKADEMIE in Grevenbroich-Kapellen, seit 2017 Weiterbildung an der Akademie für Malerei Berlin sowie im „Atelier des Passerelles“ in Paris. Ihre Arbeiten wurden in Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Zum Atelierwochenende zeigt sie eine Skulpturenausstellung des **Gastkünstlers Klaus W. Rieck**. Rieck studierte Bildhauerei und Architektur an der UDK Berlin. Seit 1996 ist er freiberuflich als Bildhauer tätig.

Sa & So, 14 Uhr: „Farben, Formen, Licht & Schatten“, Kunsterlebnis für Kinder von 6 – 14 Jahren. Dauer: ca. 1,5 Std.; max. 6 Kinder pro Zeitpunkt. Anmeldung gerne unter: info@atelier-ildi.de
www.art-ildi.de | www.klaus-w-rieck.de

>> Atelier 314

Harald Weiß

Malerei, Druckgrafik

Abstrakte Bilder, Post-Punk, Acid in der Tradition von Francis, Pollock, Schumacher, Twombly, Basquiat, Mehretu. In seinen Arbeiten verwendet Harald Weiß neben Acrylfarben, Spraypaint, Kohle, Ölkreiden und Graphit; einige der Bilder setzen sich mit dem Tod der Flüchtlinge im Mittelmeer auseinander.

www.weisspaintings.de

>> Atelier 311



Harald Weiß · ohne Titel
Acryl auf Leinwand
100 x 80 cm

Petra Winter

Malerei

Die Malerei ist im Laufe ihres Lebens zu einem leidenschaftlichen Hobby geworden. In ihren Bildern verbindet Petra Winter verschiedene Techniken und Materialien zu einem Cocktail für die Augen.

>> Atelier 219 (Atelieregemeinschaft mit Regina Hetmanek)



Petra Winter · ohne Titel
Mischtechnik · 2014

Anna Zywietz-Holski

Malerei

Ihre Bildflächen mit Acrylfarbe überarbeitet Anna Zywietz-Holski mit Materialien wie Ölkreide, Tusche und Stiften. Durch Schraffuren, Verwerfungen, Übermalungen und Konturierungen beginnt im Gestaltungsprozess eine Steigerung des expressiven Momentes – um schließlich in einem sichtbar gewordenen Werk zu enden. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Aquarell, Collage und Acrylmalerei auf Leinwand, Holz und Papier.

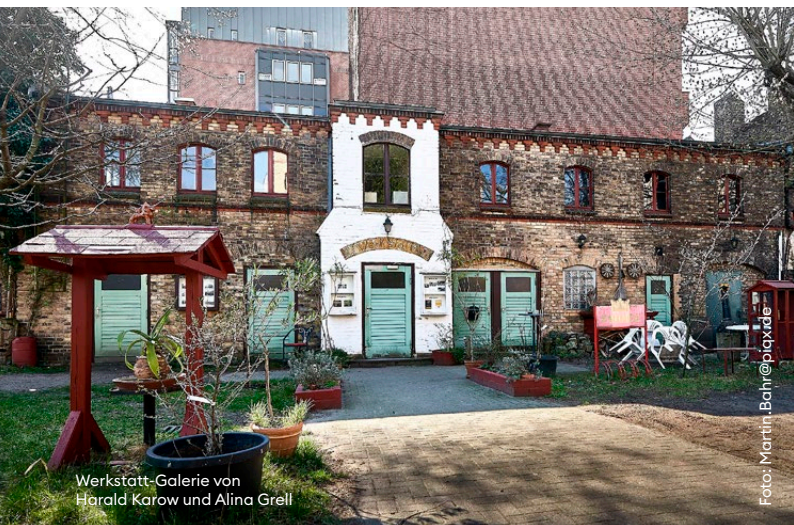
www.anna-zywietz-malerei.de

>> Atelier 310



Anna Zywietz-Holski
in ihrem Atelier

EINZELATELIERS



Werkstatt-Galerie von
Harald Karow und Alina Grell

Foto: Martin.Bahr@pixx.de

Elke Eckelt

Malerei

Elke Eckelt lässt sich in ihren Arbeiten gern vom Zufall anregen und benutzt dazu im Gestaltungsprozess Verfahren wie Frottage, Abklatschverfahren und Materialdrucke und Collageelemente aus Fundstücken wie Zweigen, Rinden, Erden. Diese werden prozesshaft verwendet, wobei die sinnliche Wahrnehmung von farbigen Erscheinungen in der Natur und deren Strukturen eine große Bedeutung haben.

Elke Eckelt zeigt Arbeiten zum Thema „Wandelwege – Wald, Baum, fließendes Leben“. Die **Gastkünstlerin Pitty Beckmann** ergänzen die Ausstellung mit ihren Masken, versteckt in Baumfragmenten aus dem

Tegeler Forst auf einem Rundgang durch die Gartenanlage.

So, 15 – 17 Uhr: Chris und Alice Mainfield spielen und singen open-air **Jazz und klassische Musik** unter dem Motto „colour your life“.

www.studio-eckelt.de



Malerei von Elke Eckelt
kombiniert mit Maske
von Pitty Beckmann

>> Heiligenseestr. 46, 13503 Berlin

8

Martin Gietz*Malerei, Zeichnung, Druckgrafik*

Bei der künstlerischen Tätigkeit von Martin Gietz nehmen neben dem Zeichnen und Malen sowie etlichen Mischtechniken die druckgrafischen Verfahren des Hochdrucks (Holz- und Linolschnitte), des Tiefdrucks (Radierungen) und des Flachdrucks (Lithographien) einen hohen Stellenwert ein. Gern bearbeitete Themen sind Landschaften und Industrie-



Martin Gietz · ohne Titel



Martin Gietz an der Tiefdruckpresse

bauten sowie das Chaos der großen Städte und die darin lebenden Menschen. Interessierte erhalten im Atelier Einblick in das umfangreiche druckgrafische Werk des Künstlers.

Sa & So: Druckvorführungen an der Tiefdruck-

presse. Versuche und Proben der Gäste möglich. **Filmvorführung** über den Druck von Holzschnitten mit der Straßenwalze.

www.martingietz.de

>> Rabenhorststr. 9, 13505 Berlin

10

Alina Grell*Keramik, Malerei*

Alina Grell zeigt in ihrem Atelier Kunstwerke aus Keramik. Keramik spielt seit ihrer frühesten Kindheit eine Rolle. Die Leidenschaft und den Drang nach intensiver Auseinandersetzung hat sie allerdings erst vor zwei Jahren entwickelt. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die Gießtechnik für Gebrauchskeramik. Während die Formen einheitlich bleiben, experimentiert sie mit unterschiedlichen Mustern und Glasur-Kombinationen. In ihren Häuserreihen spiegeln sich verlassene Dörfer vergangener Reisen und Erinnerungen an vergessene Träume wider. So manche Tür bleibt allerdings verschlossen.

Das Atelier ist nur am Sonntag geöffnet.

>> Schloßstraße 9, 13507 Berlin (Remise)

11

Alina Grell · Dorfgeflüster
Keramik · Foto: Nico Grell

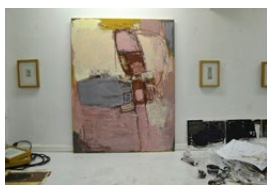
Harald Karow

Malerei

Harald Karow zeigt Papierarbeiten. Farben auftragen, wieder abspachteln, übermalen, abkratzen, neue Farbe auftragen. Ein Prozeß der sich über Wochen, Monate, manchmal auch über Jahre hinziehen kann.

Wichtig ist Harald Karow der Malakt. Der Künstler ist an beiden Tagen in seiner Ausstellung im Künstlerhof Frohnau (Atelier Annette Selle) anwesend. Das Atelier ist nur am Sonntag geöffnet.

>> Schloßstraße 9, 13507 Berlin (Remise)



Atelier Harald Karow

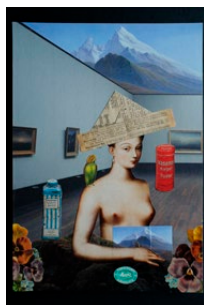
11

Christiane Kowalewsky

Malerei, Zeichnung, Collage

Studiert hat Christiane Kowalewsky in Berlin, sie war Meisterschülerin an der Hochschule der Künste (heute UdK), Meisterschülerin bei Professor Trökes, seitdem ist sie als freischaffende Künstlerin tätig
www.facebook.com/christiane.kowalewsky

>> Billerbecker Weg 86,
13507 Berlin



Christiane Kowalewsky
Collage

13

Ashley Scott

Skulptur

Die amerikanische Künstlerin Ashley Scott wählte als Grundlage ihrer Arbeit die eigene Entwicklung im gesellschaftlichen Kontext. Sie geht von Verlust und Zurückweisung über die Identitätsfindung als schwarze Frau bis zur Befreiung von kolonialen Strukturen und rassistischen Ressentiments anhand ihrer eigenen Familiengeschichte und Erfahrungen. Grundlage für die gewählten Materialien wie Glas, verbrannte Rohbaumwolle, verschiedene Kunststoffe und Eisen in pulsierenden Farben sind die Geschichte der Sklaverei und Unterdrückung einerseits, Kampf,

Hoffnung und Zuversicht andererseits.

In ihrem Garten zeigt sie aktuelle Skulpturen und großformatige Arbeiten.

www.ashleydrapes.com

>> Sandhauser Str. 107 B, 13505 Berlin

9



Ashley Scott · Bubi Oche: the volcano years
Glas, Gips, Acrylfarbe · 22 x 16 x 9 cm · 2020

ATELIERETAGE AR_29

» Alt-Reinickendorf 28–29, 13407 Berlin (2. OG)

16

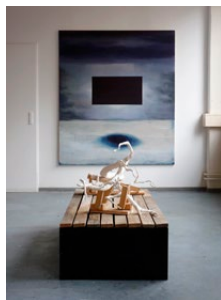
Fassade der
Atelieretage AR_29

Foto: Sarah Straßmann

Die Atelieretage AR_29 wurde im März 2013 gegründet. Sie gehört zum Atelierprogramm des bbk berlin e. V. und wird durch den Berliner Senat gefördert. In der ehemaligen Polizeietage in Alt-Reinickendorf sind aktuell 24 Ateliers untergebracht, die professionellen Künstler/innen als dauerhaft gesicherte und bezahlbare Produktionsstätten zur Verfügung stehen. www.facebook.com/ar29atelieretage

David Berkel*Malerei*

David Berkel möchte Assoziationsräume eröffnen, in denen gegensätzliche Momente des Wandels und der Festigkeit sowie des Abstrakten und Konkreten ineinander verschränkt sind. In seinen Malereien trifft Ungestaltetes auf Gestaltetes, Zufälliges auf Notwendiges. Das Ephemere umgibt in Form von Wolken das Beharrliche, Geometrische, während sich meist dunstartige Farbschichten wie Zwischenstadien diffuser Erinnerungen überlagern. In den Zeichnungen scheint in miniaturhafter Form nochmals auf, was David Berkel in seinen Gemälden erfahrbar machen möchte. www.david-berkel.de



Atelier David Berkel



Marina Camargo · Soft-map · 2019

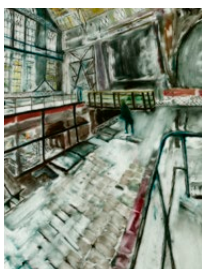
Marina Camargo

Zeichnung, Installation, Objekte

Marina Camargo konzentriert sich auf das, was in der Sprache, in den Landschaften, an den Orten unsichtbar ist oder was aus politischen oder historischen Gründen absichtlich vergessen wird. In ihrer Arbeit sind der Begriff der

Orte und die Darstellung von Räumen eng mit der Idee der Kartographie verbunden. Mapping strukturiert die Wahrnehmung der Welt durch Begriffe wie Ort, Raum und Geopolitik und bezieht sich auf eine Praxis des Raums und nicht nur auf die Darstellung der Welt.

www.marinacamargo.com



Paula Carralero Bierzynska · (not found)
Öl und Pigmente hinter Glas · 76 x 65,5 cm
Foto: Eric Tschernow

Paula Carralero Bierzynska

Malerei

In ihrer Arbeit verbindet die Künstlerin Techniken der Hinterglasmalerei mit Displays von digitalen Geräten. Nachdem sie mit druckgrafischen Techniken experimentiert hatte, entwickelte sie zwei Arbeitsbereiche: Mittel- und großformatige Gemälde auf Glas, und kleinformatige Gemälde auf Handydisplays. Diese Materialanordnung erfordert eine Umkehrung des konventionellen Malverfahrens: die erste Farbschicht ist im Vordergrund zu sehen, während die letzte Farbschicht im Hintergrund liegt. Im Atelier ist auch eine Stoffinstallation der **Gastkünstlerin Shelley Tootell** zu sehen.

www.carralero-bierzynska.com

Cathy Jardon

Malerei

„Auffallend in Cathy Jardons Malerei ist eine gewisse Form des Exzesses: exzessive Formen sowie exzessive Farben, die sogar an Kitsch erinnern können. Man weiß nie so recht, ob man sich nun im unendlichen Kleinen oder im unendlichen Großen befindet, in der Molekularphysik oder in der Astronomie? Letztendlich kann man sagen, dass Cathy Jardon sich dem unendlichen Spektrum der Möglichkeiten in der abstrakten Malerei widmet. Und zu unserer großen Freude scheint es ihr unmöglich, sich auf ein einziges Gebiet dieser Malerei zu beschränken.“ (Alexandre Reccuzzo)

www.cathyjardon.eu



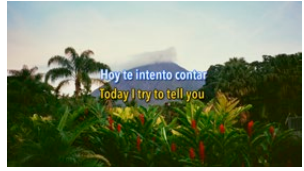
Cathy Jardon · AR_29 · Acryl auf Leinwand · 40 x 50 cm · 2020

Jiwon Kim

Fotografie, Videoinstallation, Mixed Media

Jiwon Kims künstlerische Arbeit in der Fotografie, Videoinstallation und im Text befasst sich mit der Rhetorik der Positionierung. Mit Hilfe von unterschiedlichen Archivquellen sowie ihrer eigenen persönlichen Materialsammlung untersucht sie die Möglichkeiten, Erfahrung und Wissen durch verbale und visuelle Implikation zu übertragen.

www.jiwonkim.net



Jiwon Kim · El Sol no Regresa · 2019
Video Still · Foto: Jiwon Kim / VG Bild-Kunst, Bonn

Julia Ludwig

Radierung, Malerei, Zeichnung

Die Arbeiten von Julia Ludwig zeigen oft Landschaften oder Naturdetails. Selten blicken wir auch in die Gesichter oder auf die Hände von Freunden und Verwandten der Künstlerin. Fotografien, Skizzen oder die Erinnerung sind hier Rohmaterial, das sie aus ihrem Kontext herauslöst und auf ihre persönliche Bedeutung und ihre Bildlichkeit hin befragt. So abbildlich und leicht erkennbar die Motive scheinen, geben sich die Bilder doch nicht klar zu erkennen. Sie lassen uns allein mit den ihnen eingeschriebenen Rätseln. Diese Ratlosigkeit kann Ausgangspunkt sein, um neue Perspektiven auf die Welt einzunehmen.

Sa, 15 – 16.30 Uhr: Vorführung von Drucktechniken

www.julia-ludwig.com



Julia Ludwig · Großmutter's Hände
Linienätzung, Aquatinta, Kaltnadel,
Vernis Mou · 14 x 19,5 cm · 2020

Annika Putz

Malerei

Seit dem Beginn ihres Studiums arbeitet Annika Putz daran das Können und die Fertigkeiten klassischer realistischer Studien des menschlichen Körpers mit der Unmittelbarkeit und den kritischen Inhalten radikaler

Vertreter der Moderne zu vereinen. Sie studierte Zeichnung bei Hanns Schimansky und Farbkonzepte bei Katharina Grosse.

www.annikaputz.com



Annika Putz · Longing and Belonging
Öl auf Leinwand · 60 x 45 cm · 2012

Padraig Robinson

Literatur, Film

Padraig Robinson schreibt als Künstler Bücher und Drehbücher, die sich mit „vor-queerer“ Geschichte und der zeitgenössischen Ökonomie des Bildes auseinandersetzen. Sein aktuelles Projekt ist der Film „Masquerades of Research: Part II“. Beim Atelierwochenende wird Robinson ein im Studio gefilmtes Fragment dieser neuen Arbeit zeigen. Zuletzt wurden seine Arbeiten im NBK Berlin (2021), Kunstmuseum Stuttgart (2020–2021) und Flat Time House, London (2020) präsentiert. Der Arts Council Ireland erwarb den Film „Masquerades of Research: Part I“ für seine Sammlung.
www.padraigrobinson.com



Padraig Robinson · Masquerades of Research: Part I · 2019 · Foto vom Filmset



Atelier Jochen Schneider

Jochen Schneider

Zeichnung

Jochen Schneider schöpft aus seiner unmittelbaren Alltagswelt. Dinge, Strukturen und Texturen, Flüchtigkeiten und Gefüge, die unser Dasein prägen und die doch stets im Wandel begriffen sind, geben den Anstoß zu seinen Zeichnungen. Er reduziert, verbindet, trennt und

ordnet in seinen Zeichnungen neu.
 Das Atelier ist nur am Sonntag geöffnet.
www.jochenschneider.net

Sarah Straßmann

Fotografie, Video, Fotoinstallationen, Objekte

Sarah Straßmann arbeitet mit klassischen analogen Farbfotografien, die sich im Spannungsfeld von Raumaufnahmen, Stilllebenfotografie und der Visualisierung von Geschichte bewegen. Zur Erweiterung des klassischen Fotografie-Begriffs entwickelt sie auch künstlerische Forschungsprojekte. So entstehen fotografische Arbeiten im Kontext von Internet und Social Media sowie Fotoinstallationen, Collagen und Videos.
www.sarah-strassmann-fotografie.de



Sarah Straßmann · Body 01
 Pigmentprint gefaltet · aus
 „The Kingdom“ · 2018



Zuzanna Skiba · ohne Titel · Buntstift,
Firniss auf Karton · 40 x 30 cm · 2019
aus der Werkserie: Magnetfelder
Foto: Eric Tschernow

Zuzanna Skiba

Malerei, Zeichnung

Aus der Schnittstelle zwischen Kunst und Kartographie entwickelt Zuzanna Skiba autonome Bilder, unterstützt vom Gedankengerüst eines Magnetfeldes, Luftbildes und der Geländeschraffur. In den surrealen „Werkserien“ verbindet sie die Perspektiven: von oben, aus dem Mittendrin und von unten. Sie arbeitet international und betrachtet die Welt mit topographischen, politischen und philosophischen Aspekten, erhielt zahlreiche Förderungen, u. a. das Arbeitsstipendium für die Residenz auf der norwegischen Insel Fruholmen am Nordkap.
www.zuzannaskiba.com

Nanaé Suzuki

Malerei, Fotografie

In ihrer Malerei sowie in den fotografischen Arbeiten thematisiert Nanaé Suzuki wesentlich die Phänomene der zeitlichen Abläufe und unseres Zeitgefühls. Auf optischen Experimenten basierend zeigen sie Szenen mit Doppelwesen, Wiederholungen einer Handlung und die Rückschau darauf. Mit verschränkten Perspektiven präsentieren sich die Figuren in einem Raum mit unterschiedlichen Zeiten. Oft scheinen sie in gewissen Ausübungen versunken zu sein und dabei die Zeit vergessen zu haben.

www.nanaesuzuki.com



Nanaé Suzuki
Rehearsal
Öl auf Karton
50 x 60 cm · 2019

ATELIERHAUS AUGUSTE

>> Auguste-Viktoria-Allee 99 – 100, 13403 Berlin

15

Atelierhaus Auguste
Außenansicht

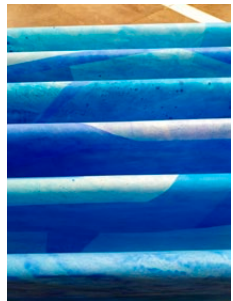
In einem historischen Backsteingebäude auf dem Gewerbeareal an der Auguste-Viktoria-Allee 99 – 100 ist ein neuer Standort des Atelieranmietprogramms entstanden, das vor 30 Jahren vom bbk berlin e. V. in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa entwickelt wurde. Im Erd- und Obergeschoss arbeiten seit Juni 2021 insgesamt 43 bildende Künstlerinnen und Künstler auf fast 2200 m² in 37 geförderten Ateliers.

Ella Becker*Zeichnung*

Ella Becker ist eine junge Künstlerin mit Schwerpunkt abstrakte Zeichnung. Nach ihrem Studium in Berlin, Dresden und Istanbul lebte und arbeitete sie einige Jahre aus dem Koffer mit Stationen in Frankreich, Italien, Sri Lanka, China, den Niederlanden, Indien, Österreich, Indonesien, der Türkei, Vietnam, Frankreich, Katar, Thailand, Singapur und Sri Lanka. Ihre Arbeiten wurden u. a. im Künstlerhaus Bregenz, Kunsthalle Recklinghausen, Muzeum Współczesne Wrocław und Organhaus Chongqing ausgestellt.
www.ellabecker.de

>> Atelier 6

Ella Becker
Die Schönheit des Scheiterns
mixed media · 2019



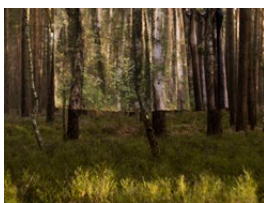
Betty Böhm

Video, Fotografie, Installation, Sound

Betty Böhm ist Beobachterin sowohl gesellschaftlich-politischer Räume und Strukturen, als auch des fragilen Spannungsverhältnisses zwischen Mensch und Natur. Von besonderem Interesse sind am Ort gespeicherte energetische Prägungen vorangegangener Ereignisse, die auch ins kollektive Bewusstsein einzudringen vermögen und dem Ort eine ungreifbare Ambivalenz einschreiben. Betty Böhm überführt ihre Beobachtungen mittels verschiedener Medien wie Video, Fotografie, Installation und Sound in subjektive, assoziative und poetische Perspektiven.

www.bettyboehm.com

>> Atelier 36



Betty Böhm · Reservat_IV_3
Fotografie · 2020



Nil Bräg · Rausch(XVI)
Pigmentdruck auf Papier
210 x 140 cm · 2019

Nil Bräg

Grafik

Das scheinbar chaotische Rauschen der Kopiergemälde kann zunächst irritieren und überfordern, doch was von Nahem wild und willkürlich anmutet, wird mit zunehmender Entfernung zu einer fast ruhigen Fläche. Im Inneren des Betrachtenden wird durch physisches Zurücktreten irgendwann ein Punkt überschritten, ab dem Reizüberflutung in Ruhe umschlägt und Vielfalt aufhört zu überfordern.

www.nilbraeg.com

>> Atelier 19 (Atelieregemeinschaft mit Donna Fei)

Donna Fei

Objekte, Grafik, Video

Bedeutung im Alltag neu zu interpretieren ist das Anliegen von Donna Fei. Das realisiert sie in Objekten, Zeichnungen und Videoarbeiten. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich vor allem mit der Frage nach der visuellen Kommunikation und der Bedeutungsverschiebung. In welcher Form finden diese ihren Ausdruck und inwiefern ändert sich ihre Lesbarkeit, je nach kulturellem Hintergrund, persönlichen Werten und verschiedenen Orten? Wie können persönliche Wahrnehmung und vermittelte Normen der Gesellschaft miteinander kommunizieren und sich bereichern, ohne dass die Subjektivität an Wert verliert?

>> Atelier 19 (Atelieregemeinschaft mit Nil Bräg)



Donna Fei · Liebesbrief
2020



Anna Fiegen - eingepasst
Ölmalerei auf Leinwand
160 x 170 cm · 2019
Foto: Carsten Eisfeld

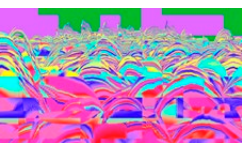
Anna Fiegen

Grafik

Anna Fiegen löst urbane Architektur aus ihrem Kontext und inszeniert sie unter Einsatz von Licht und Schatten in menschenleeren Landschaften. Innerhalb des strengen Rahmens der Komposition lässt sie dem malerischen Zufall Entfaltungsräume. Ihre Drucke haben – im Gegensatz zur gängigen Arbeitsweise in der Druckgrafik – keine großen Auflagen. Sie variiert lieber ein Motiv in Farbigkeiten, Kombinationen aus verschiedenen Druckstöcken oder Papieren.

www.annafiegen.de

>> Atelier 8



Xaver Hirsch
Dream Synthesizer

Xaver Hirsch

Medien, Installation

Xaver Hirsch setzt musikalische Eindrücke in visuelle Konzepte um. Mit Projektionen und dreidimensionalen Objekten erschafft er einzigartige Erlebnisse. Ihn interessiert, was die Manipulation von Zeit und Raum mit unseren sinnlichen Eindrücken machen kann. Das audiovisuelle Projekt Random Orchestra führt atmosphärische elektronische Musik und komplexe Visualisierungen zusammen, dabei steht deren Verknüpfung und Interaktion im Fokus. Das Herzstück des Projekts: eine audiovisuelle Live-Show.

Sa, 14 – 19 Uhr: Screening künstlerischer **Videoarbeiten**

Sa, 19 – 20 Uhr: **Live-Performance** mit dem **Projekt Random Orchestra**

Das Atelier ist nur am Samstag geöffnet.

www.xaverhirsch.de

>> Atelier 5

Luzie Kork

Installation, Mixed Media

Luzie Kork studierte transdisziplinäre Kunst in Wien. Das Finden und ihr offener Zugang zu „Materialien“ sind wichtige Merkmale ihrer interdisziplinären Arbeit und der daraus resultierenden Installationen. Fundobjekte, oft aus dem Industriezeitalter, sowie Skulptur, Video, Druckgrafik und Sound treten in ein Wechselspiel miteinander. Bewegung und Stillstand, Natur und Künstlichkeit als Allegorien einer Wirklichkeit; Kontrapunkte der Leere, wo alles einen Anfang hat.

www.luziekork.com

>> Atelier 21



Luzie Kork - La Bombola
Videostill · 2019
Kamera: Michael Sellmann



Maryam Motallebzadeh
Jenseits des Schleiers
Rauminstallation
2020/2021

Maryam Motallebzadeh

Installation

In der Rauminstallation „Jenseits des Schleiers“ verdecken transparente Stoffbahnen teilweise den Blick auf das Sichtbare. Nur durch eine kleine Öffnung kann der Betrachter auf ein dahinter befindliches Bett schauen. Dieser Aufbau weckt Assoziationen zu bekannten Urbildern wie der Vertreibung des Menschen aus dem Garten Eden, zu Platons Höhlengleichnis oder dem Totengericht aus der ägyptischen Mythologie. Der Schleier steht für eine Trennung von Leben und Tod, von menschlicher zu göttlicher Welt und dem Jenseits.

www.maryam-mo.com

>> Atelier 11

Mayumi Okabayashi

Malerei, Zeichnung, Installation

Man stellt sich Licht oder Schatten vor oder ein anderes Element. Die fließende Form erlaubt es ihnen alles zu sein, auch etwas dazwischen. Bewegungen in der Natur, z. B. von der Zelle zur Pflanze und zurück, versucht die Künstlerin festzuhalten ohne sie festzuhalten. Sie versucht den Zustand und die Bewegung gleichzeitig abzubilden, das Auseinander-Treiben und das Wieder-Zusammenkommen und die Form dazwischen. Diese Instabilität und Bewegung sind für Mayumi Okabayashi zwei Seiten einer Medaille und die Medaille selbst.

www.mayumi-o.com

>> Atelier 23



Mayumi Okabayashi · association and circulation 6
Tinte, Acryl auf Papier · 150 x 269 cm · 2019
Installationsansicht

MONOPOL-GELÄNDE

>> Provinzstr. 40 – 42, 13409 Berlin

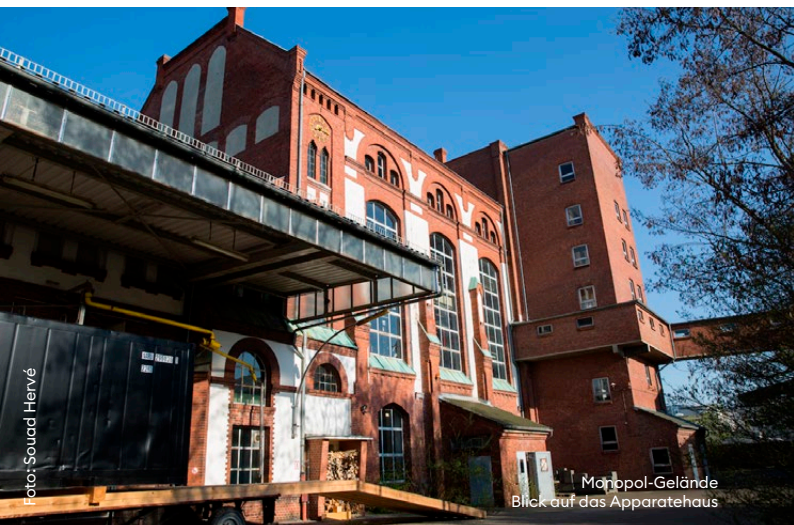


Foto: Souad Hervé

Monopol-Gelände
Blick auf das Apparatehaus

Eine alte Spritfabrik im Südosten Reinickendorfs ist zu neuem Leben erwacht! Die ersten Gebäude des Industriekomplexes an der Provinzstraße 40 – 44 wurden für die Ostdeutsche Spritfabrik GmbH errichtet, später produzierte hier die Monopolverwaltung für Branntwein hochprozentigen Alkohol. Seit kurzem beleben internationale Künstlerinnen und Künstler, die ihre Ateliers und Werkstätten in den Backsteingebäuden eingerichtet haben, das Gelände.

Katia Cutropia

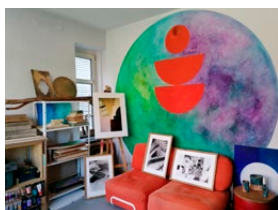
Fotografie, Wandmalerei, Keramik

Geboren in Frankreich, lebt und arbeitet Katia Cutropia seit acht Jahren in Berlin. Sie erforscht die Welt mit neugierigem Blick und zeigt in ihrem Werk versteckte Schönheit in alltäglichen Objekten und Winkeln. Durch die Liebe zur Farbe, zu Formen und Schatten verknüpft sie in ihrem Werk die Grenzen zwischen Malerei und analoger Fotografie.

In der Pandemie experimentierte Katia Cutropia auch mit Keramik

und Wandmalerei und brachte so ihre kräftige Farbpalette in Wohnungen und Innenräume, in der Hoffnung, das tägliche Leben anderer aufzuheitern.
www.katiacutropia.net

>> Direktorenhaus, Erdgeschoss



Atelier Katia Cutropia

Denise & Pascal Flamme

Objekte, Keramik, Design

Denise und Pascal Flamme arbeiten transdisziplinär zwischen Kunst und Design. Mit der Sozialgenossenschaft Karuna eG intervenieren sie regelmässig mit alltagspraktischer Manier in sozialprekäre Lagen und konzentrieren sich auf die Gestaltung einer solidarischen Zukunft. Derzeitige Projekte im Atelier sind u. a. Konstruktionen von spezifischen Rotacastern und Drehtellern sowie skulpturaler Keramik und Latexobjekten, die sich mit ephemeren Begierden auseinandersetzen. Das Atelier hat nur am Samstag geöffnet.
www.deniseflamme.com

>> Casino, Erdgeschoss



Denise & Pascal Flamme
 Mobile Handwaschbecken
 für eine solidarische Zukunft



Atelier Denise & Pascal Flamme

Ryoji Homma

Malerei

In Japan malte Ryoji Homma vor allem Landschaften und phantastische Wesen. Als er vor knapp drei Jahren nach Berlin kam, traf er Menschen aus der ganzen Welt, darunter auch Menschen die sich als Aktivisten für die Umwelt und Natur einsetzen. Diese Begegnungen und das Leben in Berlin inspirierten ihn zu neuen Arbeiten, in denen er versucht die Balance und die Beziehung zwischen Kapitalismus und Natur darzustellen und auszuloten.

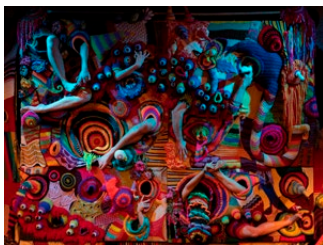
Sa & So: Siebdruck-Workshop. Es können mitgebrachte T-Shirts, Stoffbeutel oder andere Vorlagen mit eigenen Motiven an der Siebdruckpresse bedruckt werden. Unkostenbeitrag: 10 €.

www.ryoji-homma.com

>> Club Basement



Atelier Ryoji Homma



Installation/Performance von Maraña

Maraña

Installation, Performance

Maraña ist ein ästhetisches Experiment, eine aus Wolle gehäkelte Installation. Sie vereinnahmt den gesamten Raum und verwandelt ihn in einen belebten Ort, an dem die Farben, Materialien, Eindrücke und Geräusche die Besucherinnen und Besucher in eine faszinierende Welt entführen. Ein Ort, an dem

wir durch die Abstraktion mit den Grundformen des menschlichen Unterbewusstseins verbunden werden. Hin und wieder tauchen in der Installation auch lebendige Kreaturen auf. Diese ebenso aus Wolle gemachten Wesen führen uns sogar noch tiefer in das beeindruckende Universum aus Farben und Formen.

www.marana.online

>> Garage, hinten auf dem Gelände



Sofia Nordmann
Seitenansicht
eines Gedankens
gemischte Technik auf
Transparentpapieren
40 x 30 cm · 2019

Sofia Nordmann

Zeichnung, Malerei, Collage, Papierkunst

In Argentinien aufgewachsen, ist Sofia Nordmann seit ihrer Kindheit der Kunst verschrieben. Nach Stationen in Miami, Paris, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, lebt und arbeitet sie in Berlin. Ihre Bilder atmen die lichtdurchflutete Stimmung Südamerikas und erzählen über die Schönheit des Unsichtbaren, das sich hinter der Mehrschichtigkeit von Zeit und Raum verbirgt. In ihren Arbeiten aus übereinandergelagerten Bild- und Schriftebenen spielt sie mit Transparenzen, Farbübergängen, zufällig Entstandenem, Verborgenen und der Unlesbarkeit philosophischer Texte.

>> Apparethaus, Erdgeschoss (Rückseite)



Sofia Nordmann · Emotionale
Geometrie · 50 x 120 cm · 2020

EINZELATELIERS



Atelier von Shahla Aghapour

Shahla Aghapour – ART-Galerie-Benakohell

Malerei, Skulptur, Lyrik

Shahla Aghapour studierte an der Freien Universität Teheran und absolvierte nach ihrer Emigration ein Aufbaustudium an der UdK Berlin. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Künstlerin und Galeristin in Berlin und hatte zahlreiche Ausstellungen ihrer Werke und Lesungen in Deutschland, Europa und den USA. In ihren Skulpturen und Gemälden verarbeitet die Künstlerin auch ihre eigenen Erlebnisse als Frau im Iran und als Flüchtling in Deutschland.

In der Galerie sind die Ausstellung „Serenissima“, fotografische Impressionen aus Venedig, sowie die Dauerausstellung mit Skulpturen von Shahla Aghapour zu sehen.

Sa, 17 Uhr: Lesung mit Gedichten von **Shahla Aghapour**

Das Atelier hat nur am Samstag geöffnet.

www.aghapour.de | www.galerie-benakohell.de

>> General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin

14



Shahla Aghapour
in ihrem Atelier
Foto: Goldberg



Atelier Wolfgang Flad
mit Außenskulptur

Wolfgang Flad

Installation, Skulptur

In seinem bildhauerische Werk setzt sich Wolfgang Flad mit Dynamik und Kraft, Bewegung und Zeit auseinander. Die filigrane Gestaltung seiner abstrakten, freistehenden Skulpturen und raumgreifenden Installationen bezieht sich stets auf eine Formensprache aus der Natur sowie deren Wachstumsprinzipien. Eines seiner Arbeitsprinzipien ist das Spiel mit Gegensätzlichkeiten, aus denen heraus er eine neue Form der Balance erschafft, wie sie z. B. aus der Kombination erodierter Geflecht-Strukturen

mit einer farbig-spiegelnden dichroitischen Glasscheibe entsteht. Das Werk hat einen hohen Aufforderungscharakter und ist im wörtlichen und übertragenen Sinne ein Spiegel des Betrachters.

Sa, abends: Es gibt **Barbecue** und **Livemusik**.

www.wolfgangflad.de

>> Wilhelm Hallen, Kopenhagener Str. 60 – 68,
Haus E, 13407 Berlin

17

Make-Up – Kunstproduktions- und Begegnungsraum

Installation, Performance, Video, Objekte, Malerei

Seit Herbst 2020 wurde eine ehemalige Tischlerei durch viele helfende Hände in einen sich öffnenden Ort für Veranstaltungen, Produktion, Nachbarschaft und interdisziplinären Austausch verwandelt. Hier direkt auf der Grenze zwischen zwei Bezirken arbeiten 10 – 15 Künstlerinnen und Künstler mit unterschiedlichen Kunstformen – von Bildhauerei, Performance, Sound Art, Social Practice über Video- und Aktionskunst. Der Raum wird selbstorganisiert und ohne Gewinnabsicht betrieben: aus einem Bedürfnis nach bezahlbarem Experimentier-, Begegnungs- und Arbeitsraum.

Sa & So: Gezeigt wird die **Ausstellung „kon.:takt“**. Hierzu wird die **Klasse Rentmeister** der **HBK Braunschweig** verschiedene Arbeiten im Innenhof und den verschiedenen Etagen präsentieren. Die Studierenden beschäftigten sich mit verschiedenen Formen und Qualitäten von Kontakt, sowie dessen Wandel, welchen wir aktuell erleben. Außerdem werden **Lehmofen-Pizza** im Hof sowie ein **Spaziergang durch den Kiez**,

Workshops und Performances angeboten und es gibt eine **kleine Überraschung**.
www.make-up-11.org

>> Papierstr. 11,
13409 Berlin

20



Innenhof „Make-Up“



Beate Nowak · Nacht
im Gefieder · Gouache,
Tapetenleim auf Papier
25 x 16,5 cm · 2020

Beate Nowak

Malerei, Collage, Skulptur

„Mich hat die Qualität der Abstraktion in der Natur fasziniert – deshalb spüre ich dem Rhythmus, den Strukturen und den Farben nach.“ Beate Nowak zeigt collagierte Mischtechniken, in denen Fragmente gefundener Dinge zu doppelbödigen Metaphern verwachsen.

So, 14 Uhr (und nach Bedarf): Ein 12-minütiger **Film** über die Arbeit ihres Vaters **Günter Nowak** wird gezeigt. Zudem können ausgewählte Werke des Künstlers ersteigert werden

(Druckgrafik, Fotografien und Eisenplastik).
Vorbesichtigung ab 14.30 Uhr, **Versteigerung** um 15.30 Uhr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wenn Klingel defekt bitte anrufen (Tel. 0170 232 8314).

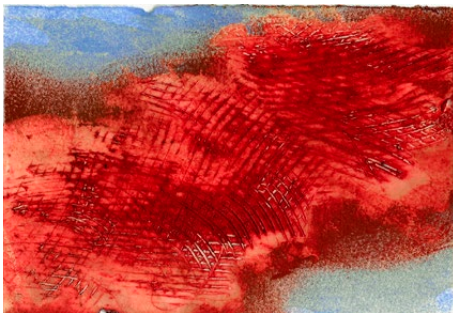
Das Atelier hat nur am Sonntag geöffnet.
www.nowak-berlin.com

>> Emmentaler Str. 54, 13407 Berlin
(2. OG, ohne Fahrstuhl)



Günter Nowak
ohne Titel · Eisen
54,5 cm hoch · 1998

18



Beate Nowak · Gravierte Wolke
Ölfarbe, Kunstharzleim auf Papier
12,5 x 16,5 cm · 2020

BEZIRKLICHE ORTE FÜR KUNST UND GESCHICHTE



Museum Reinickendorf
Straßenseite mit Pilasterfigur

Foto: Patricia Schichtl

Museum Reinickendorf

Geschichte, Bildung, Kunst

Interessieren Sie sich für die Geschichte des Berliner Stadtbezirks Reinickendorf? Das Museum Reinickendorf ist eine der wichtigen Kultur- und Bildungseinrichtungen des Bezirks. In regelmäßigen Sonderausstellungen werden für die Region spezifische Themen in den Fokus genommen. Als außerschulischer Bildungsort bietet das Museum ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersklassen. In den vergangenen Jahren hat das Museum neben seiner historischen Verantwortung seine Position für Kunst in Reinickendorf verstärkt. Inzwischen verfügt es über eine umfangreiche Kunstsammlung, deren Werke regelmäßig in Ausstellungen präsentiert werden. Besonders sehenswert sind auch der Hannah-Höch-Raum, das Germanische Gehöft und das Lapidarium.



Hannah-Höch-Raum

Kontakt:

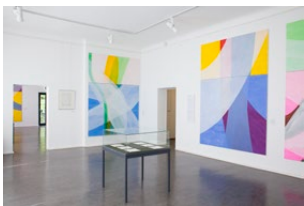
Tel. 030/902 94-6460

museum@reinickendorf.berlin.de

www.museum-reinickendorf.de

>> Alt-Hermsdorf 35,
13467 Berlin





Galerieansicht mit Ausstellung
Foto: Patricia Schichl

GalerieETAGE

Kommunale Galerie

In der GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, eine der kommunalen Galerien in Reinickendorf, werden in drei Räumen Einzel- und Gruppenausstellungen mit Berliner und überregionalen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt, die sich bereits in der Kunstszene etabliert haben.

Darüber hinaus vergibt der Fachbereich Kunst und Geschichte in Zusammenarbeit mit dem Künstlerhof Frohnau e.V. seit 2019 den Dieter-Ruckhaberle-Förderpreis, dessen Preisträgerinnen und Preisträger im Rahmen eines „artist in residence“-Programms eingeladen werden, auf dem Künstlerhof Frohnau zu arbeiten. Die entstandenen Werke werden im Anschluss in der GalerieETAGE präsentiert.

Kontakt: siehe Museum Reinickendorf

>> Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin



Graphothek Berlin

Kunst zum Ausleihen

Wie wäre es mit originaler Kunst für Ihre Wohnzimmerwände? Die Graphothek Berlin bietet Ihnen die Möglichkeit, hochwertige Kunstwerke gegen eine kleine Gebühr zu entleihen. Von der Klassischen Moderne mit Werken von Marc Chagall, Pablo Picasso oder Wassily Kandinsky bis hin zu zeitgenössischen Positionen mit Arbeiten von Gerhard Richter, Elvira Bach oder Heike Ruschmeyer bietet die Graphothek mit ihren nahezu 6000 Originalen eine vielfältige Auswahl aus der jüngeren Kunstgeschichte.

Die Sammlung beinhaltet sowohl Druckgrafiken wie Holzschnitte, Lithografien und Radierungen als auch Unikate wie Aquarelle, Mischtechniken, Collagen und fotografische Werke. Neben dem Verleih finden regelmäßig Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen in den Räumen der Graphothek statt.

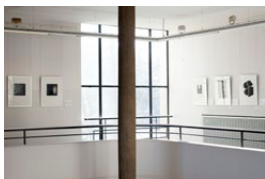
Kontakt: Tel. 030/902 94-3860



Bilder zum Ausleihen

>> In der Stadtbibliothek Märkisches Viertel, Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin





Galerieansicht
Foto: Patricia Schichl

Rathaus-Galerie Reinickendorf

Kommunale Galerie

Die Rathaus-Galerie Reinickendorf wird bereits seit den 1950er Jahren als kommunale Galerie bespielt. In Ausstellungen wurden bereits Werke von Ernst Barlach, Max Beckmann und Lovis Corinth gezeigt. Hannah Höch, die bis zu ihrem Tod in Reinickendorf lebte, präsentierte

sich hier regelmäßig. Aktuell ist die Rathaus-Galerie ein Ort, an dem in Gruppenausstellungen Arbeiten gegenwärtiger Berliner Künstlerinnen und Künstler vorgestellt werden, darunter Künstlerinnen und Künstler aus den Reinickendorfer Atelierhäusern und Kulturschaffende aus den Nachbarbezirken. Jährlich wird der „Förderpreis Junge Kunst“ verliehen. Neun ausgewählte Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit vor.

Kontakt: Tel. 030/902 94-6460

>> Eichborndamm 215, 13437 Berlin



resiART

Projekt- und Ausstellungsraum

Der Projektraum resiART in der Residenzstraße in Reinickendorf-Ost ist Treffpunkt, Ideenwerkstatt sowie Ausstellungsraum für Menschen mit Fluchthintergrund, Anwohnerinnen und Anwohner und Kunstinteressierte. Die hier stattfindenden Angebote, darunter Kunstkurse, Ausstellungen, Spaziergänge, sind altersunabhängig und kostenfrei. resiART bietet die Möglichkeit,

gemeinsam künstlerisch aktiv zu werden und in den Dialog zu treten. Das Projekt resiART wird gefördert aus Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin. Der Integrationsfonds ist eine Maßnahme des Gesamtkonzepts zur Integration und



Blick durch das Schaufenster

Partizipation Geflüchteter des Senats von Berlin.

Kontakt: Tel. 030/28 03 29 96

info@kunstamt-reinickendorf.de

www.facebook.com/kunstresidenzstrasse

>> Residenzstr. 132, 13409 Berlin



Gemeinschaftsarbeit einer
Willkommensklasse · 2019

Radierungen eines Kurs-
teilnehmers · 2020

IMPRESSUM

Veranstalter/Herausgeber

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst und Geschichte

Alt-Hermsdorf 35
13467 Berlin
Tel. 030/902 94-6460
museum@reinickendorf.berlin.de
www.museum-reinickendorf.de

Projektleitung und Koordination

Dr. Cornelia Gerner (Fachbereichsleitung Kunst und Geschichte)
Florina Limberg, Sebastian Teutsch
(Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte)

Redaktion

Florina Limberg, Sebastian Teutsch, Katja Hock

Gestaltung

Sebastian Teutsch, Alex Klug (Titelmotiv)

Bildmaterial

Soweit nicht anders angegeben Archiv der jeweiligen
Künstlerinnen und Künstler.

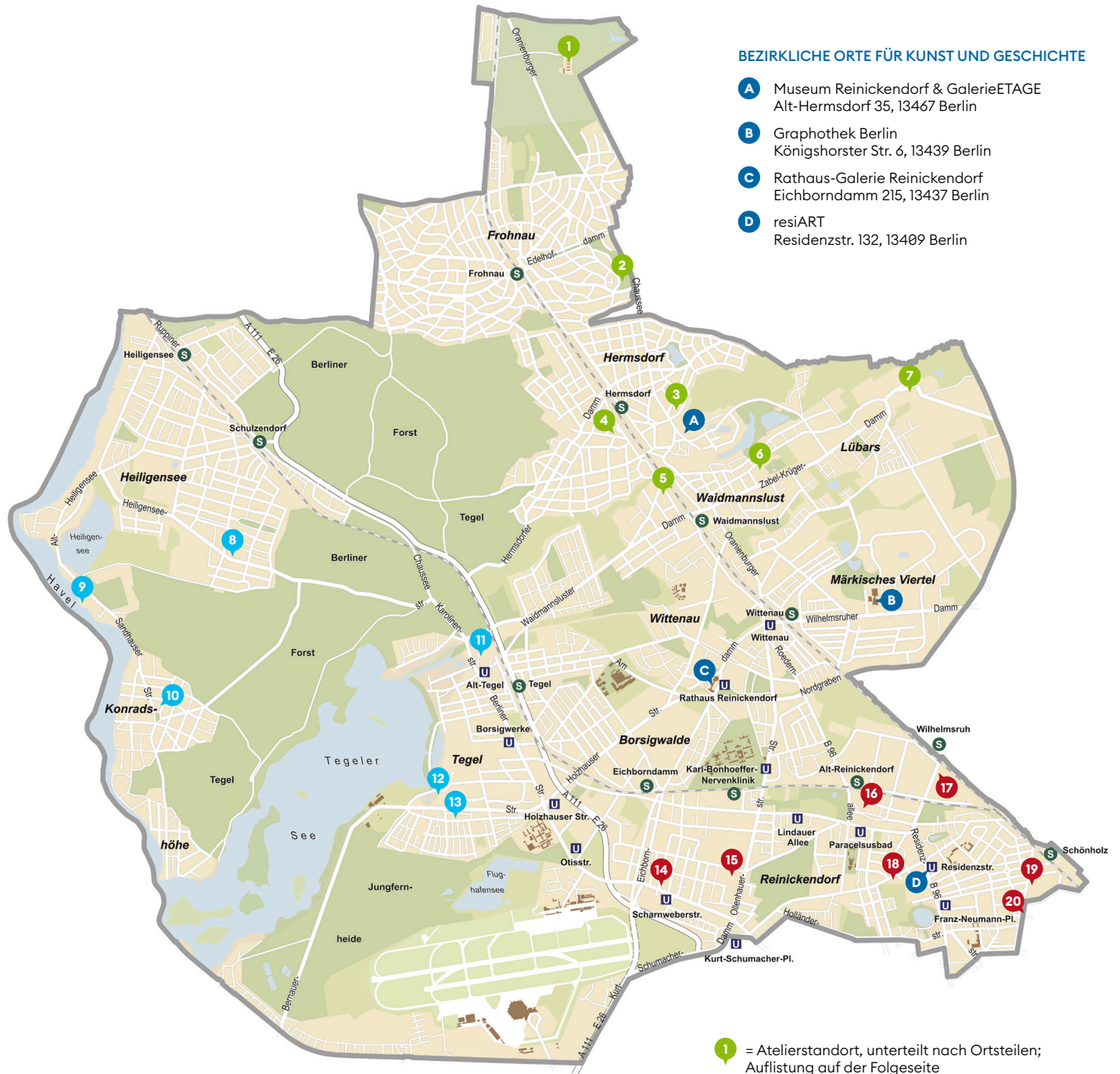
Kartengrundlage

Generalisierte und verkleinerte Karte 1 : 20 000
Herausgeber: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Vermessung

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa
aus den Mitteln der Initiative Draußenstadt.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Juli 2021



FROHNAU • HERMSDORF • WAIDMANNSLUST • LÜBARS

- 1 Künstlerhof Frohnau
Hubertusweg 60, 13465 Berlin
- 2 Hille Winkler
Enkircher Str. 45 A, 13465 Berlin
- 3 Carola Dinges – Malschule Wunderrot
Bertramstr. 23, 13467 Berlin
- 4 Angela Selders-Kanthak
Heidenheimer Str. 12, 13467 Berlin
- 5 Henri Werk
Artemisstr. 43, 13469 Berlin
- 6 Mechthild Korn, Skulpturengarten
Albtalweg 19, 13469 Berlin
- 7 Miriam Baumeister
Alt-Lübars 11 B, 13469 Berlin

HEILIGENSEE • KONRADSHÖHE • TEGEL

- 8 Elke Eckelt
Heiligenseestr. 46, 13503 Berlin
- 9 Ashley Scott
Sandhauser Str. 107 B, 13505 Berlin
- 10 Martin Gietz
Rabenhorststr. 9, 13505 Berlin
- 11 Alina Grell / Harald Karow
Schloßstr. 9, 13507 Berlin
- 12 Kunstzentrum Tegel-Süd
Neheimer Str. 54 – 60, 13507 Berlin
- 13 Christiane Kowalewsky
Billerbecker Weg 86, 13507 Berlin

REINICKENDORF (ORTSTEIL)

- 14 Shahla Aghapour – ART-Galerie-Benakohell
General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin
- 15 Atelierhaus Auguste
Auguste-Viktoria-Allee 99 – 100, 13403 Berlin
- 16 Atelieretage AR_29
Alt-Reinickendorf 28 – 29, 13407 Berlin
- 17 Wolfgang Flad, Wilhelm Hallen
Kopenhagener Str. 60 – 68, Haus E, 13407 Berlin
- 18 Beate Nowak
Emmentaler Str. 54, 13407 Berlin
- 19 Monopol-Gelände
Provinzstr. 40 – 42, 13409 Berlin
- 20 Make-Up – Kunstproduktions- und Begegnungsraum
Papierstr. 11, 13409 Berlin*

* Liegt eigentlich im Wedding knapp außerhalb des Bezirks Reinickendorf.

Shahla Aghapour · Anakina · Marion Angulanza
· Claudia Bachmann · Miriam Baumeister ·
Ella Becker · Sabine Becker · Franziska Beilfuß
· François Belot · David Berkel · Betty Böhm ·
Nil Bräg · Marina Camargo · Paula Carralero
Bierzynska · Katia Cutropia · Carola Dinges · Elke
Eckelt · Donna Fei · Anna Fiegen · Gudrun Fischer-
Bomert · Wolfgang Flad · Denise Flamme · Pascal
Flamme · Almut Flentje · Annette Frick · Martin
Gietz · Cornelia Gosselke · Alina Grell · Wilhelm
Hein · Bardo Henning · Regina Hetmanek · Xaver
Hirsch · Ryoji Homma · Saskia Hubert · Nicole
Janker · Rosika Jankó-Glage · Cathy Jardon ·
Nicola Jungsberger · Ray Kaczynski · Yujin Kang
· Harald Karow · Jiwon Kim · Christiane
Kolaczkowski · Luzie Kork · Mechthild Korn ·
Angela Kossack · Christiane Kowalewsky · Marina
Kowalski · Anetta Küchler-Mocny · Julia Ludwig
· Brigitte Lux · Make-Up · Maraña · Katrin Merle
· Maryam Motallebzadeh · Pierre de Mougins ·
Karin Neef · Andreas Neumann · Sofia Nordmann
· Beate Nowak · Mayumi Okabayashi · Annika
Putz · Kirstin Rabe · Ute Ragutzki · Mariella Ridda
· Pdraig Robinson · Heike Ruschmeyer · Gudrun
Schiefelbein · Clemens Schill · Susanne Schill ·
Elke Schlarbaum-Riede · Gudrun Schlemmer ·
Zuzanna Schmukalla · Jochen Schneider · Ashley
Scott · Sylvia Seelmann · Angela Selders-Kanthak ·
Annette Selle · Zuzanna Skiba · Simone Stanschus ·
Jutta Stern · Heinz Sterzenbach · Sarah Straßmann
· Nanaé Suzuki · Ildikó Terebesi · Gesa Titgemeyer
· Astrid Weichelt · Henri Werk · Harald Weiß · Hille
Winkler · Petra Winter · Christiana Wirthwein-
Vormbäumen · Marian Zaic ·
Anna Zywietz-Holski

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst und Geschichte
www.museum-reinickendorf.de